

# Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

**FEHN**  
Uhrmacher  
Goldschmiede &  
Edelmetallverwertung  
Friedrich-Ebert-Str. 14  
61476 Kronberg  
Tel.: 06173 1022

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

28. Jahrgang

Donnerstag, 9. März 2023

Kalenderwoche 10

## Die Musik formte eine feste Gemeinschaft – Das „Neue Orchester Kronberg“ feiert Jubiläum



Das „Neue Orchester Kronberg“ feiert sein 40-jähriges Bestehen.

Foto: privat

**Kronberg (hmz)** – Die vielen positiven Aspekte des Musizierens, ob alleine oder innerhalb einer Gemeinschaft, sind hinlänglich bekannt. Das Engagement im Amateurmusikbereich kann gar nicht hoch genug geschätzt werden. Dabei geht es nicht nur um die Veranstaltung regionaler Konzerte – vielmehr um die Musiker und Musikerinnen, die in ihrer Freizeit ganz selbstverständlich für eine gesellschaftliche Teilhabe und einen regen Austausch sorgen. Ein ausgeprägtes Gemeinschaftsgefühl ist auch die Basis des „Neuen Orchesters Kronberg“, das mit seinem 40-jährigen Bestehen, das in diesem Jahr gefeiert wird, gar nicht mehr so neu ist. Im Gespräch mit der Vorsitzenden, Gisela von Tettau, stellte sich jedoch heraus, dass zwanzig aktive Junggebliebene die vergangenen vier Jahrzehnte bestens gestaltet haben.

Derzeit werde für ein großes Jubiläumskonzert geprobt, das am 9. Juli um 18 Uhr in der Stadthalle aufgeführt wird. Das Programm „ist eine Herausforderung für uns und wir haben uns einiges vorgenommen“, so Gisela von Tettau. Dies steht auf dem Programm: Joseph Haydn: Sinfonie in Es-Dur, Hob. I:99, Max Bruch: Serenade nach schwedischen Volksmelodien, Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zur Oper „La Clemenza di Tito“, KV 621 und Edward Elgar: Chanson de nuit, Chanson de matin, Op. 15.

Das „Neue Orchester Kronberg“ ist ein professionell geleitetes Amateurorchester für Streicher, das im Jahr 1983 von musikbegeisterten Bürgern und Bürgerinnen gegründet wurde. Es setzt sich aus engagierten Laien und Musikpädagogen zusammen, die die Liebe zum gemeinsamen Musizieren und die Freude an anspruchsvoller Orchester-

literatur verbindet. „Jeder, der Interesse an unserem musikalischen Miteinander hat, ist willkommen“, so die Vorsitzende, die zusammen mit ihrem Stellvertreter Uwe Töpfer, der Geschäftsführerin Angela Weinhold, dem Schatzmeister Prof. Dr. Hansjörg Urbach und der Konzertmeisterin Katharina Soovary das Orchester in die Zukunft führen möchte.

„Wir proben bereits seit September vergangenen Jahres für dieses Konzert, das für uns ein ganz besonderes ist“, so Gisela von Tettau. Geplant sei in diesem Jahr auch noch ein Weihnachtskonzert.

Das Jubiläumskonzert des „Neuen Orchesters Kronberg“ wird diesmal von einem zwölfköpfigen Bläser-Team und einer zusätzlichen Pauke unterstützt, größtenteils Studierende oder junge Absolventen der Frankfurter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK).

### Alle Stilepochen

Das Repertoire des Orchesters decke nahezu alle Stilepochen ab und beinhalte die unterschiedlichsten Werke für Streicher wie für sinfonische Besetzung. Der Dirigent, Musikdirektor Daniel Görlich, ist mit seinen 33 Jahren ein Vertreter der jungen Generation. Seit März 2019 wird das Orchester von ihm geleitet. Professionelle Engagements führten ihn unter anderem an die Burgfestspiele Bad Vilbel („Jekyll and Hyde“ 2008) und die Kammeroper Frankfurt („Rigoletto“ 2009, „La Traviata“ 2012).

Des Weiteren arbeitete er mit namhaften Solisten wie etwa Mechthild Bach und Georg Poplutz zusammen. Darüber hinaus ist er Leiter diverser Chöre und Orchester im Rhein-Main-Gebiet. Der erfolgreiche Weg des Or-

chesters hängt unmittelbar mit einem Namen zusammen: Karl-Christoph Neumann. Er studierte Kirchenmusik, Schulmusik, Musikwissenschaft und absolvierte das künstlerische Diplom „Dirigieren“ bei Helmut Rilling und Jiri Starek an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main.

### Ära Neumann

Als Oberstudienrat unterrichtete er von 1977 bis 2011 an der Altkönigschule die Fächer Musik und Mathematik. Von 1989 bis 2014 leitete er als Kantor die Thomaskantorei Hofheim, wo er projektweise mit den verschiedensten Orchestern arbeitete. „Das Neue Orchester Kronberg“ leitete und prägte er als Dirigent von dessen Gründung im Jahr 1983 bis zu seinem Abschiedskonzert im April 2018. Dabei wurde er von seiner Frau Elisabeth Neumann-Beuerle, einer studierten Instrumentalpädagogin und langjährigen Geigenlehrerin an der Musikschule in Limburg, unterstützt. Sie war 35 Jahre lang die Konzertmeisterin des Orchesters.

Das „Neue Orchester Kronberg“ erweist sich als ein sehr aktiver Verein, der ein lebendiges Abbild der Kronberger Gesellschaft ist. Die Musiker und Musikerinnen stärken das Gemeinschaftsgefühl und bereichern mit ihrer Musik die Vielfalt in der Stadt. Und sie kümmern sich um den musikalischen Nachwuchs – seit vierzig Jahren.

Geprobt wird alle zwei Wochen mittwochs von 20 bis 22 Uhr im Kindergarten „Anderland“ in der Albert-Schweitzer Straße. Alle Informationen rund um das Orchester finden sich auf der Website des Vereins: [www.neues-orchester-kronberg.de](http://www.neues-orchester-kronberg.de).

**SCHREINEREI JOSEPHOWITZ**

- ✓ TÜREN-FENSTER-ROLLLÄDEN
- ✓ FUßBÖDEN
- ✓ HOLZZÄUNE
- ✓ MARKISEN
- ✓ TERRASSEN
- ✓ INNENAUSBAU

TEL. 06173 - 6 12 08 - [WWW.INNENAUSBAU-RHEINMAIN.DE](http://WWW.INNENAUSBAU-RHEINMAIN.DE)

**HALLMANN**  
25 JAHRE • SEHEN • HÖREN • LEBEN

Kleine Preise zum großen Jubiläum

**-50%**  
auf Marken-Brillengläser\*

\*Gültig bis 30.4.2023 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern / Sonnenbrillen. Sie erhalten 1 Brillenglas der Marke Meisterglas® kostenlos beim Kauf eines Glaspaars. So sparen Sie 50 % auf den UVP des Herstellers. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Komplettbrillengebieten/Gutscheinen kombiniert werden, keine Barauszahlung möglich. Optik Hallmann GmbH Große Str. 27, 24937 Flensburg

Sulzbach, im Main-Taunus-Center  
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1  
☎ 0800/412 6000 • [optik-hallmann.de](http://optik-hallmann.de)

**Kronberger Bote**

Uns können Sie auch  
im Internet lesen.

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**FARBENFROHE FRÜHLINGSZEIT** **mauk**  
GARTENWELT

Stauden  
verschiedene Sorten und Farben,  
z.B. Grasnelke, 15 cm, Stück  
6,99  
**4,99**

**AB SOFORT SONNTAGS  
VON 11 - 16 UHR FÜR  
SIE GEÖFFNET!**

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Dreil Hasen 39  
61440 Oberursel  
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr  
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 11 - 16 Uhr\***

Angebote gültig,  
solange der Vorrat reicht.  
\*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen  
mit passendem Zubehör und Floristik.  
An Feiertagen geschlossen.  
[www.mauk-gartenwelt.de](http://www.mauk-gartenwelt.de)

**GALERIE UWE OPPER**  
Streitkirche, Tanzhausstraße  
Kronberg im Taunus  
[www.galerie-opper.de](http://www.galerie-opper.de)  
Telefon 06173 - 640518, 3274980  
Dienstag - Freitag 10-12, 15-18 Uhr  
Samstag 11-17 Uhr  
Sonntag 11-17 Uhr (nur Besichtigung)



**Fritz Wucherer  
Kronberger Malerkolonie**

Vor 150 Jahren wurde Fritz Wucherer am  
8. März 1873 geboren.

Zu diesem Jubiläum zeigen wir bis 1. April 2023  
aus dem Nachlass des Künstlers zahlreiche Gemälde,  
Aquarelle und Zeichnungen, insgesamt 60, alle verkäuflich.

# Kronberg bewirbt sich um das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“

**Kronberg** (hmz) – Was in vielen deutschen Städten in den vergangenen zehn Jahren längst umgesetzt worden ist, kam jetzt auch durch den Antrag von Bündnis90/Die Grünen im Kronberger Stadtparlament auf den Tisch: Der Magistrat wurde gebeten, mit dem Kölner Verein „Kinderfreundliche Kommunen e.V.“ Gespräche aufzunehmen und eine Vereinbarung mit dem Ziel zu unterzeichnen, die Taunusstadt zu einer zertifizierten kinderfreundlichen Kommune zu machen. Der Jugendrat der Stadt Kronberg sollte während des gesamten Prozesses eine wichtige Rolle spielen.

Die Kinderfreundlichkeit in Kronberg war und ist ein Anliegen von Schulen, Kitas, Kindergärten, Vereinen und innerhalb der städtischen Gremien und es ist unbestritten, dass es viele positive Entwicklungen gab und gibt. Dennoch sehen die Grünen ein deutliches Verbesserungspotenzial, das Anja Weinhold ausführlich begründete und in diesem Zusammenhang auch auf die gute Zusammenarbeit mit der CDU-Fraktion bei dieser Thematik hinwies. Zum Beispiel die Königinnenschaukel im Viktoriapark, „die umziehen musste, weil der Lärmpegel zu hoch war. Eine Ohrfeige für die Kinder und die Elterninitiative, die sich für diesen Spielraum eingesetzt hat“. Extra ein Spielraum, der auch über 14-jährigen Jugendlichen offenstehe. „Durchgesetzt haben sich die Anwohner am Viktoriapark.“ So würden Kinder ihre Heimatstadt erleben: „Wir dürfen, wenn wir nur nicht zu laut sind.“ Königinnenschaukel, Höhenstraße, morgendliches Schulwege-Chaos, die schlecht getimte oder gar nicht mehr vorhandene Busanbindung der AKS, der vermodernde Spielplatz am Roten Hang – aus der Sicht von Anja Weinhold ließe sich die Liste beliebig fortsetzen. „Man gewinnt den Eindruck, dass dort, wo die Interessen anderer berührt werden, Kinder meist den Kürzeren ziehen. Ganz besonders deutlich wird das vor unseren Schu-

len und Kindergärten, in der Infrastruktur und hier besonders die Schutzräume vor Einrichtungen, die Kindern gewidmet sind“, alles Punkte, die zur Zeit wenig kinderfreundlich seien.

Warum nun der Vorschlag, sich Expertenrat zu holen und sich damit in eine lange Kette bereits zertifizierter Kommunen einzureihen? Der Kölner Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V. setzt konsequent die UN-Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene um. Das Ziel ist es, Kommunen bundesweit dabei zu unterstützen, ihre Angebote, Planungen und Strukturen im Sinne der Kinderrechte zu verbessern und die UN-Kinderrechtskonvention bekannter zu machen. Städte, die das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ erhalten möchten, durchlaufen ein festgelegtes, aber gleichermaßen individuell an sie angepasstes Programm und müssen darin auf bestimmte Standards hinarbeiten. Dabei soll die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen ein Schlüsselfaktor sein. Der Vorsitzende des Kronberger Jugendrat, Jakob König, lehnte das Siegel ab und betonte stattdessen die Wichtigkeit, „mit Kindern und Jugendlichen in einen ständigen Dialog zu treten, in dem Probleme benannt werden können“. Es sollten keine Titel gekauft, sondern lieber Geld in die Projekte des Jugendrates investiert werden.

Das war ein deutliches Signal an die Kommunalpolitik und noch deutlicher formulierte die KfB die Gründe für die Ablehnung des Antrags der Grünen sowie des Ergänzungsantrags der CDU-Fraktion: „Die Vorstellung, dass ein Kölner Verein uns Kronbergern aufzeigen will, wie wir mit unseren Kindern und Jugendlichen umgehen sollen, ist absurd“, so Dr. Marcus Bodesheim. Das Angebot in Schulen und Kindergärten, durch Vereine und Einrichtungen sei auf einem „hohen Niveau“, der Einsatz aller, auch der Eltern und Großeltern, sei seit vielen Jahren eine selbstverständliche und lebendige Realität in der

Stadt. „Wir gestalten und fördern mit ihnen und für sie ein lebenswertes Umfeld. Wir benötigen kein Zertifikat eines Kölner Vereins“, so Bodesheim weiter. Björn Resch (FDP), der jüngste Kronberger Stadtverordnete, meinte zum Programm des Vereins: „Mit der Bestandsaufnahme werden keine Probleme gelöst, wir betrachten sie bloß.“ Dr. Heide-Margaret Esen-Baur, KfB Fraktionsvorsitzende, erklärte: „Wir haben unsere Jugendlichen und Kinder im Blick.“

Für Bündnis90/Die Grünen habe die Expertise weitere wesentliche Aspekte für die Stadt Kronberg. Eine zertifizierte Kinderfreundlichkeit und damit Achtung der Kinderrechte könne nicht nur ein zentraler Standortvorteil beim Wettbewerb um Zuzug junger Menschen und Familien sein, die konkrete und erlebbare Umsetzung von Kinderrechten und Kinderfreundlichkeit erhöhe zudem die Lebensqualität aller Kronberger Bürger und Bürgerinnen und die Bindung von Kindern und Jugendlichen an ihre Heimatstadt.

Mit dem Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ bekenne sich Kronberg aktiv zu seiner Kinder- und Jugendkultur und rücke deren Interessen künftig bei allen kommunalen Entscheidungen in den Fokus. Dies sei ein wichtiges Signal an alle Kinder und Jugendlichen dieser Stadt – und ein Standortvorteil.

Die Kosten für die vierjährige Programmlaufzeit und Unterstützung durch den Verein betragen für kleinere Kommunen rund 6.000 Euro im Jahr. Stefan Möller (CDU) zeigte sich überzeugt davon, dass die Kosten im Rahmen seien und eine Bestandsaufnahme durch den Verein „Kinderfreundliche Kommunen“ zeige, ob Kronberg wirklich kinderfreundlich sei. Mit den Stimmen von CDU und Bündnis90/Die Grünen wurde der Antrag mehrheitlich angenommen und es bleibt nun abzuwarten, zu welchem Ergebnis die Experten innerhalb der nächsten vier Jahre kommen werden.

## Buchtipps

Aktuell

### Kathedralen

**Roman von Claudia Pineiro; Unionsverlag 2023; 24 Euro**

Lía ist eine von drei Schwestern, die in einer streng katholischen Familie in Argentinien aufwächst. Seit dreißig Jahren glaubt sie nicht mehr an Gott. Nicht, seit ihre siebzehnjährige Schwester Ana grausam ermordet wurde. Sie leugnet Gott viermal öffentlich und verschwindet dann aus dem Dunstkreis der Familie. Sie fährt nach Europa und übernimmt in Santiago de Compostela eine Buchhandlung. Ihr einziger Kontakt zur Vergangenheit ist ihr Großvater. Er ist der Einzige, der weiß, wo sie ist und was sie tut. Dreißig Jahre vergehen ohne den geringsten Hinweis auf den Mörder, dreißig Jahre, die die Gräben und Narben in der Familie immer tiefer werden lassen und auch die nachfolgende Generation treffen. Eines Tages taucht Mateo, der Sohn ihrer anderen Schwester, in der Buchhandlung auf. Alte Fragen werden neu gestellt und die Antworten offenbaren Abgründe. Claudia Piñeiro ergründet ein erschütterndes Familiengeheimnis, hinter dem ein Netz von religiösem Fanatismus, kirchlichem Machtanspruch und Repressionen sichtbar wird. Sie lässt nacheinander die Protagonisten zu Wort kommen, übernimmt ihre Denkweise und Sprache. Auf diese Weise führt sie die Leserinnen und Leser immer näher an die Wahrheit heran. Ein preisgekrönter Roman, der sich wie ein Krimi liest – gnadenlos und gut.



**Inh. Dirk Sackis**  
 info@taunus-buch.de  
 Tel. 06173 5670  
 Friedrich-Ebert-Str. 5  
 61476 Kronberg

### MTV Kronberg lädt zum Frühjahrsputz ein

**Kronberg** (kb) – Nach langer Pause findet am Samstag, 18. März, von 9 bis 15 Uhr wieder der Frühjahrsputz auf dem Vereinsgelände und im Innenbereich statt. Es stehen zahlreiche größere und kleinere Aufgaben auf dem Programm. Dafür wird jede helfende Hand gebraucht. Der Verein hofft auf rege Teilnahme aller Mitglieder, um die Anlage wieder auf Vordermann zu bringen. Für alle Helfer gibt es freie Verpflegung. Für die Arbeiten können Helfer folgende Werkzeuge mitbringen: Sägen, Spaten, Schippen, Handschuhe, Heckenscheren, Verlängerungskabel und auch Putzzeug für die Halle und die Fensterscheiben.

### Waldbegehung mit der Revierförsterei ist ausgebucht

**Kronberg** (kb) – Die Begehung des Kronberger Stadtwalds mit der Revierförsterei am 18. März ist ausgebucht. Die Stadt dankt für das große Interesse und bittet um Kenntnisnahme. In diesem Zusammenhang weist die Stadt bereits auf die nächste Waldbegehung hin, die am 30. September im Rahmen der Kronberger Klimatage geplant ist. Nähere Informationen dazu folgen noch.

## Apotheken-

Notdienst

### Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

<b>Do. 09.03.</b>	<b>Burg-Apotheke</b> Frankfurter Straße 7, Königstein Tel. 06174/955650
<b>Fr. 10.03.</b>	<b>Pinguin-Apotheke</b> Avrilléstr. 3, Schwalbach Tel. 06196/83722
<b>Sa. 11.03.</b>	<b>Hof-Apotheke</b> Friedr.-Ebert-Str. 16, Kronberg Tel. 06173/79771
<b>So. 12.03.</b>	<b>Rats Apotheke</b> Borngasse 2, Kronberg Tel. 06173/61522
<b>Mo. 13.03.</b>	<b>Taunus-Apotheke</b> Friedr.-Ebert-Str. 4, Schwalbach Tel. 06196/86070
<b>Di. 14.03.</b>	<b>Kur-Apotheke</b> Alleestraße 1, Bad Soden Tel. 06196/23605
<b>Mi. 15.03.</b>	<b>Apotheke am Kreisell</b> Bischof-Kallerstr. 1A, Königstein Tel. 06174/9929140

Die Dienstbereitschaft der jeweiligen Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Angaben ohne Gewähr!

## Klimatage an der Altkönigschule – Projekte mit professioneller Unterstützung



Schülerarbeitsgruppen an ihren Lernstationen

Foto: privat

**Kronberg** (kb) – Was hat das Spiel „Vier gewinnt“ mit dem Klimawandel zu tun? Auf den ersten Blick wohl gar nichts, auf den zweiten überraschende und aufrüttelnde Erkenntnisse.

So erging es den Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen des Gymnasialzweigs der Altkönigschule, als sie im Seminar „Klimakrise – Hype oder Realität“ von Shiva Adhikari genau in diesem Spieleklassiker in zwei Gruppen gegeneinander antraten. Bald schon hatten beide sich völlig blockiert, sodass Adhikari abrupt abbrach: „Merkt Ihr etwas? Wenn wir den Klimawandel aufhalten wollen, müssen die Industrieländer und die Länder des Globalen Südens miteinander agieren, nicht gegeneinander.“ Ein echter Gänsehautmoment in der sonst so gelösten, interaktiven

und informativen Tagesveranstaltung, die von „Engagement Global“, der zentralen Servicestelle des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, vermittelt wurde.

Adhikari weiß nur zu gut, wovon er spricht: Er hat selbst drei Kinder, die kaum älter sind als die Zehntklässler und ihren Vater beständig nach seiner Verantwortung fragen. Klar ist auch: Während die wohlhabenden „Erstewelt-Länder“ wie Deutschland die Folgen des Klimawandels länger auffangen können, haben viele kleine Regionen des Globalen Südens nicht die finanziellen Mittel dazu. Wer könnte das besser vermitteln als Adhikari, der nepalesische Wurzeln hat?

Doch auch im Workshop „Ernährung und Klimawandel“, ausgerichtet vom „Forum

für internationale Agrarpolitik e. V.“ unter der Leitung von Agrarwissenschaftlerin Irina Cachay wurden die AKS-Pennäler für brandaktuelle Themen wie „Lebensmittelverschwendung“ und „nachhaltige Ernährung“ sensibilisiert.

### Lernstationen

Einen weiteren Schwerpunkt bei den Tagen zum Klimawandel bildeten diese beiden Module: „Naturwissenschaftliche Grundlagen des Klimawandels“ sowie „Folgen des Klimawandels und Anpassungen“. Beide Veranstaltungen wurden ausgerichtet von Kirsten Reichelt-Färber vom Umweltzentrum Hanau, die bereits seit vielen Jahren als Multiplikatorin für Klimabildung arbeitet. Mithilfe von Experimenten, die einerseits sehr lehrreich sind, aber andererseits auch Spaß machen, sollte der Transfer von der Analyse der naturwissenschaftlichen Grundlagen in die Alltagswelt der Jugendlichen ermöglicht werden. Aufgeteilt in Kleingruppen experimentierten die Schülerinnen und Schüler eigenständig in verschiedenen Räumen an vorbereiteten Lernstationen. Dabei wurden auch Fragen zu Strategien oder innovativen Technologien zur Anpassung an den fortschreitenden Klimawandel, die heute bereits existieren oder in Zukunft nötig sein werden, intensiv diskutiert. Inwieweit Bewässerung in der Landwirtschaft effizienter gestaltet werden kann und wie die Forstwirtschaft sich an den fortschreitenden Klimawandel anpassen muss, waren weitere Themen.

### Erkenntnisse

„Die lehrreichen und aufrüttelnden Erkenntnisse haben gezeigt: Es gibt viel zu tun, packen wir es an. Gerade als Umweltschule ist es uns wichtig, die Schüler und Schülerinnen noch mehr für das Thema zu sensibilisieren!“, erläuterte Petra Duwe, Leiterin des MINT-Fachbereichs.

„Unsere Schüler verfügen zwar bereits über ein solides Grundwissen, da das Thema auch im Erdkundeunterricht aufgegriffen wird und tagtäglich in den Medien erscheint, doch sollen sie auch verstehen, wie genau Klimawandel entsteht und dass jede/r Einzelne etwas dagegen tun kann.“

## Trauer um „Hansi“ Schulze – Delegation reist nach Ballenstedt



Der langjährige Vorsitzende Hans-Joachim Schulze (rechts) mit dem amtierenden Ballenstedter Bürgermeister Dr. Michael Knoppik im Jahr 2013 beim 25-jährigen Jubiläum der Veranschaulichung Kronberg-Ballenstedt. Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Mit großer Betroffenheit haben die Kronberger Freunde die Nachricht vom Tode von Hans-Joachim Schulze, dem langjährigen Vorsitzenden des Ballenstedter Partnerschaftsvereins, vernommen. Partnerschaftliche Feste oder Jubiläen und ganz besonders die Veranstaltungen rund um den Kronberger Weihnachtsmarkt – sie wären ohne die Teilnahme von „Hansi“, wie ihn Freunde und Familie liebevoll nannten, undenkbar gewesen. Nur zweimal – einmal anlässlich des Todes seiner Mutter und dann beim vergangenen Weihnachtsmarkt Anfang Dezember 2022 – konnte er nicht nach Kronberg reisen, um dort das alljährliche vorweihnachtliche Wiedersehen zu feiern – nicht nur mit den Kronberger Freunden, sondern auch gemeinsam mit den Gästen aus den anderen drei Partnerstädten, von denen ihm viele freundschaftlich verbunden waren.

Der gebürtige Wernigeröder, der schon früh gemeinsam mit Ehefrau Madlen aus beruflichen und familiären Gründen nach Ballenstedt gezogen war, konnte sich dort nach der Wende zusammen mit seiner Frau im historischen Gebäude „Badehaus“ durch Gründung einer physiotherapeutischen Praxis und einem Sportstudio selbstständig machen. Trotz dieser umfangreichen beruflichen und wirtschaftlichen Herausforderung übernahm Hansi Schulze bereits eineinhalb Jahre nach Gründung des Ballenstedter Partnerschaftsvereins dessen Vorsitz, den er gesundheitlich bedingt nach 30 Jahren im September 2021 an seinen bisherigen Stellvertreter Kurt Neumann übergeben musste.

### Stabübergabe

Neben seiner Familie war ihm der Kontakt zu Ballenstedts einziger Partnerstadt und die Pflege der partnerschaftlichen Beziehungen über Jahrzehnte hinweg ein ganz wesentlicher Lebensinhalt. Regelmäßig konnten und können interessierte Ballenstedter im Badehaus in dem dort ausgelegten Kronberger Boten Neues aus der Partnerstadt im Taunus erfah-

ren. Trotz starker gesundheitlicher Einschränkungen seit seinem schweren Herzinfarkt vor acht Jahren ließ er es sich bis zur „Stabübergabe“ 2021 nicht nehmen, als Vorsitzender des Vereins die besondere Bedeutung dieser deutsch-deutschen Städtepartnerschaft hervorzuheben und auf das große Engagement der Partnerschaftsvereine ganz wesentlich auch auf sozialem Gebiet hinzuweisen. „Daneben haben wir viele schöne und fröhliche Stunden nicht nur in Ballenstedt und Kronberg, sondern auch bei zahlreichen gemeinsamen Ausflügen zusammen verbracht“, so der Vorstand.

Zur Trauerfeier werden Vertreter und Ver-



Im Jahr 2021 wurde Hansi Schulze für seine Verdienste um die Städtepartnerschaft zwischen Ballenstedt und Kronberg die Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt verliehen. Foto: Kurt Neumann

treterinnen des Kronberger Partnerschaftsvereins sowie der ehemalige Bürgermeister Klaus Temmen nach Ballenstedt reisen. „Wir werden ihn vermissen.“

TrampolinTURNEN bei TSG Schönberg – für Aktive, die „Turnen in der Höhe“ immer oder weiter turnen wollen. Detailinfo: Tel. 06174 2 59 65 10

Entdecke die neuen Styles von

**SKECHERS**

**Schuh-SPAHR**  
HOLZWEG 16, OBERURSEL

**Königsteiner**  
**woche**

**Kronberger Bote**

**Kellheimer**  
**Zeitung**

jetzt weltweit lokal

**taunus**  
nachrichten

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

### BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

**MÖBELLAND**  
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet  
61348 Bad Homburg

**Meiss** 50 Jahre  
Wohnen | Küchen | Betten | Textil  
Möbel Meiss  
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

Galerie Dubai

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:  
**Ihre Beilage**  
in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

**Verlagshaus**  
**Taunus MEDIEN**  
GMBH

**0 61 74 / 93 85 24**

**Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage
- ◆ Tank-Demontage

**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de  
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88  
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

### Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?  
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047

✉ [info@pc-bob.de](mailto:info@pc-bob.de)



**PC-Bob.de**  
Königstein im Taunus  
Boris Bittner

### RAFFAELS BAR

Live-Konzert im Raffaels:

## Klavierduo präsentiert "Klassik meets Pop"

Die Raffaels Bar besuchen und Live-Musik erleben! Das Klavierduo Natalia und Thomas machen den Abend zum Hörgenuss. Jetzt Ticket buchen und Vorfreude auf einen perfekten Barabend sichern.

### Konzertdetails:

- am 11. März ab 17 Uhr
- Preis: 15 EUR pro Person

### Adresse:

Raffaels Bar  
im Falkenstein Grand  
Debusweg 6-18  
61462 Königstein im Taunus

### Reservierung

T 06174 90 98 00  
E [events.falkenstein-grand@brhhh.com](mailto:events.falkenstein-grand@brhhh.com)

Mehr zu Raffaels Bar unter  
[brhhh.com/falkenstein-grand/klavierduo](http://brhhh.com/falkenstein-grand/klavierduo)



**FALKENSTEIN GRAND**  
KÖNIGSTEIN

## Hören ohne Limits!

- ✓ Klares Sprachverstehen
- ✓ Exzellente Klangqualität
- ✓ Komfortabel dank modernster Akku-Technologie

Jetzt die neuen Hörgeräte testen.

**signia**  
Life sounds brilliant.



Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Verpflichtung.

**Auge & Ohr**  
Hörsysteme

Inh. Ekkhard Fritz  
Berliner Platz 2  
61476 Kronberg  
Tel.: 0 61 73 – 99 77 301  
Fax: 0 61 73 – 99 77 304

[akustik@augeundohr.com](mailto:akustik@augeundohr.com)

## MÄRKTE

**Schönberger Wochenmarkt**  
immer donnerstags, 8-13 Uhr  
Ernst-Schneider-Platz Schönberg

**Kronberger Wochenmarkt**  
immer samstags, 8-13 Uhr  
Berliner Platz Kronberg

## STÄDTISCHE GREMIEN

Donnerstag, 9. März, 19.30 Uhr  
**Ausländerbeirat**  
Rathaus, Sitzungssaal

Dienstag, 14. März, 19.30 Uhr  
**Ortsbeirat Kronberg**  
Rathaus, Sitzungssaal

Mittwoch, 15. März, 19.30 Uhr  
**Ortsbeirat Schönberg**  
Taubushalle Schönberg, Mehrzweckraum

Donnerstag, 16. März, 19.30 Uhr  
**Ortsbeirat Oberhöchstadt**  
Dalleshaus Oberhöchstadt, Herbert-Alzheimer-Saal

Dienstag, 21. März, 18.30 Uhr  
**Ausschuss Stadtentwicklung, Umwelt**  
Rathaus, Sitzungssaal

Mittwoch, 22. März, 19.30 Uhr  
**Kultur- und Sozialausschuss**  
Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 23. März, 19.30 Uhr  
**Haupt- und Finanzausschuss**  
Rathaus, Sitzungssaal

Tagesordnungen im Ratsinformationssystem  
auf [www.kronberg.de](http://www.kronberg.de)

## VERANSTALTUNGEN

### Ausgewählte Höhepunkte

Mittwoch, 15. März, 19.00 Uhr  
**Royal Opera House London**  
**Der Barbier von Sevilla**  
Übertragung in den Kronberger Lichtspielen  
[www.kronberger-lichtspiele.de](http://www.kronberger-lichtspiele.de)

Dienstag, 21. März, 19.30 Uhr  
**„Transatlantik“**  
**Lesung mit Krimiautor Volker Kutscher**  
Stadthalle Kronberg  
Veranstalter: Stadtbücherei Kronberg  
VVK: 10 Euro, Abendkasse: 12 Euro.  
[www.stadtbuecherei.kronberg.de](http://www.stadtbuecherei.kronberg.de)

Sonntag, 26. März, 12 bis 18 Uhr  
**Kronberger Frühling**  
**verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt**  
[www.bds-kronberg.de](http://www.bds-kronberg.de)

**Kronberger  
Lichtspiele**



**Opel-Zoo  
Kronberg**



Herausgeber der STADTNACHRICHTEN  
Stadt Kronberg im Taunus  
Katharinenstraße 7  
61476 Kronberg im Taunus  
[www.kronberg.de](http://www.kronberg.de)  
E-Mail: [presse@kronberg.de](mailto:presse@kronberg.de)  
Tel. +49 (0) 6173 703 1020 / 1150

Kronberg im Taunus, 2023  
Erscheinungsweise: 14-tägig im Kronberger Bote (außer Ferien)

## Die mobile Zukunft der Stadt mitgestalten

Auftakt für nachhaltige Konzeption am 27. März in der Stadthalle

Es geht los: Für Montag, 27. März, 18.30 Uhr, lädt die Stadt Kronberg im Taunus zur Auftaktveranstaltung „Nachhaltiges Mobilitätskonzept“ in den Festsaal der Stadthalle Kronberg ein. Gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern möchte die Stadt die Weichen für eine zukunftsfähige Mobilität in Kronberg stellen. Das beauftragte Verkehrsplanungsbüro, „die mobildenker“, stellt an diesem Abend das Vorhaben der Öffentlichkeit vor.

Nach einer ersten Projekt-Präsentation und der Vorstellung von Zielsetzungen haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit sich aktiv in eine Diskussion über das zukünftige nachhaltige Mobilitätskonzept einzubringen und Ideen zu äußern.

„Die Entwicklung eines nachhaltigen Mobilitätskonzeptes ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Stadt Kronberg im Taunus. Alle Aspekte der Mobilität werden beleuchtet. Das nachhaltige Mobilitätskonzept soll die Umstellung auf umweltfreundliche Verkehrsmittel fördern und die Integration und ausgewogene Entwicklung aller Verkehrsträger unterstützen“, erläutert Kronbergs Bürgermeister Christoph König.

Das Projekt wird Politik, Gesellschaft und alle relevanten Interessensvertreterinnen und Interessensvertreter an mehreren Punkten des Prozesses einbeziehen. In Kooperation mit Kronberger Schulen sollen insbesondere auch Jugendliche in einem eigenen Workshop beteiligt werden.

Mit dem Start des Projekts sind alle Interessierten aufgerufen, sich aktiv zum nachhaltigen Mobilitätskonzept Kronbergs einzubringen. Hierzu wird eine On-



Wie soll die mobile Zukunft Kronbergs aussehen? Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich an der Entwicklung eines nachhaltigen Mobilitätskonzepts zu beteiligen.

line-Karte bereitgestellt, in der Stärken und Schwächen des Kronbergers Verkehrssystems markiert und kommentiert werden können.

Zudem ist eine Umfrage, wie Mobilität in Kronberg im Taunus zukünftig gestaltet werden soll, geplant. Für die Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes ist es notwendig vorhandene Stärken und Schwächen im Mobilitätssystem sowie Wünsche und Ziele für die Zukunft der Mobilität in Kronberg zu ermitteln. In diesen Planungsprozess sollen die Bürgerinnen und Bürger umfassend einbezogen werden, die mit ihrer Erfahrung und Ortskenntnis wesentlich zur Entwicklung der Mobilität in Kronberg beitragen. Die Ergebnisse fließen in die Entwicklung des nachhaltigen

gen Mobilitätsplans ein. Die Teilnahme an der Umfrage zum Mobilitätskonzept ist ab dem Tag der Projekt-Auftaktveranstaltung, 27. März 2023, und bis zum 28. Mai 2023 im Internet möglich unter [www.denkmobil.de/kronberg](http://www.denkmobil.de/kronberg). Zugleich besteht die Möglichkeit per Postkarte teilzunehmen. Vordrucke gibt es bei der Auftaktveranstaltung und im Bürgerbüro, Berliner Platz 3-5. Ferner werden Postkarten an Kronbergs Haushalte per Einwurfsendung über die Post verteilt.

QR-Code direkt zur  
Mobilitätsumfrage:



## Holger Reitz ist neuer Fachbereichsleiter Finanzen

Personelle Veränderung in der Stadtverwaltung: Zum 1. Februar 2023 hat Holger Reitz seine Aufgabe als Leiter des Fachbereichs 5, Finanzen, angetreten. Der Fachbereich Finanzen umfasst die Bereiche Haushalt, Steuern, Finanzbuchhaltung, Gemeinschaftskasse und Controlling.

Der 59-Jährige Reitz kommt mit über 30 Jahren Erfahrung im Bereich Finance & Controlling und verfügt auch über Branchenerfahrung in der Konsumgüter- und Automobilindustrie.

Reitz, der seit 1996 in Kronberg lebt, ist in Schleswig-Holstein aufgewachsen. Er studierte an der Fachhochschule Kiel und ist Diplom-Wirtschaftsingenieur und Diplom-Ingenieur Maschinenbau. Zuletzt arbeitete er als Manager Finance & Controlling für Federal Mogul, einen US-amerikanischen Automobilzulieferer aus Michigan. Hier zeichnete Reitz verantwortlich für das Werk Wiesbaden mit rund 1000 Beschäftigten und 145 Millionen Euro Jahres-Umsatz.

Weitere Stationen der beruflichen Laufbahn von Holger Reitz waren: Harman Becker Aut Systeme, TRW Automotive GmbH, Nemaq Europe GmbH, sowie Tyco Electronics AMP GmbH.



Holger Reitz.

Reitz wirkte auch viele Jahre für die Braun GmbH in Kronberg. Dabei war er unter anderem tätig als Manager Financial Planning & Reporting sowie Controller Information Technologies. Zwei Jahre lang war Holger Reitz auch Werkscontroller im Braun-Werk Mexiko.

## JOBS BEI DER STADT

Die Stadt Kronberg im Taunus hat u. a. folgende Stellen ausgeschrieben:

**Wassermeister (m/w/d)**

**Baumpfleger oder Forstwirt (m/w/d)**

**Sozialarbeiter/Sozialpädagoge  
für die Flüchtlings- und  
Seniorenarbeit (m/w/d)**

**Staatl. anerkannte Erzieher (m/w/d)**

**Mitarbeiter für die  
Tourist-Information (m/w/d)**

**Sachbearbeiter Bürgerbüro (m/w/d)**

**Sachbearbeiter  
Gemeinschaftskasse (m/w/d)**

Weitere Infos mit den kompletten Stellenbeschreibungen und zu Bewerbungsmodalitäten im Internet auf der städtischen Webseite: [www.kronberg.de](http://www.kronberg.de) > Politik & Verwaltung > Karriere in Kronberg

QR-Code zum  
Stellenportal der Stadt:



## Klaviermusik der Extraklasse – Erster Internationaler Wettbewerb



Ulrike Danne-Feldmann Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Gemeinsam etwas Bedeutendes schaffen, gemeinsam die musikalische Jugend fördern, gemeinsam einen neuen und neuartigen Wettbewerb für junge Pianisten und Pianistinnen zu veranstalten – diese Idee vom Juni 2022 wurde in den letzten Monaten Wirklichkeit. Der Musikliebhaber und passionierte Klavierspieler Prof. Dr. Gerhard Hücker und die Pianistin und Klavierlehrerin Ulrike Danne-Feldmann fanden sich in ihrer Leidenschaft für die Klaviermusik und junge Talente zusammen und gründeten im August den gemeinnützigen Verein International Piano Competition Taunus e. V.

Der Wunschort der Veranstaltung war schnell gefunden: Gerade hatte das von der Kronberg Academy neu erbaute Casals Forum seine Türen geöffnet und mit seiner hervorragenden Akustik und Atmosphäre Begeisterungstürme ausgelöst. Welche Freude, dass dieser Wunsch dank der Kronberg Academy und ihrem Leiter Raimund Trenkler in Erfüllung ging. Prof. Dr. Hücker und Ulrike Danne-Feldmann wollen als Gesamtleiter und Künstlerische Leiterin den Wettbewerb zu etwas ganz Besonderem machen. „Wir möchten den jungen Pianistinnen und Pianisten beste Bedingungen und eine hervorragende Organisation bieten“, erklärt Prof. Hücker.

„Uns liegt das Wohl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen sehr am Herzen. Als Gastgeber legen wir neben dem Wettbewerbsgedanken

Wert auf Begegnung, Austausch und Gemeinschaft und bieten ihnen und ihren Familien ein kostenloses Rahmenprogramm mit Besuchen im Opel-Zoo, der Burg Kronberg, der Rhein-Main-Therme und der Kunstwerkstatt Königstein an.“

Preisgelder bis zu 20.000 Euro in sieben Altersgruppen, die auch die jungen Pianisten unter zwölf Jahren fördern, eine mit Prof. Matthias Kirschner, Prof. Christian A. Pohl, Prof. Claudia Schellenberger und Ulrike Danne-Feldmann hochkarätig besetzte Jury, zahlreiche Sonderpreise, die Wert auf die musikalische Entwicklung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen legen und vieles andere mehr zeichnen diesen Wettbewerb aus. So verwundert es nicht, dass sich 291 Pianisten und Pianistinnen aus 33 Nationen gleich bei der ersten Austragung mit ihren Videos anmeldeten. Ein unglaublicher Erfolg.

Nach Sichtung aller Videos wählte die Jury der Vorrunde 62 hochbegabte junge Pianisten und Pianistinnen aus, die nun in den Wertungsspielen, beginnend am Freitag, 31. März, von 9 Uhr bis Sonntag, 2. April, um 15 Uhr ihre Kunst zeigen.

Es wird ein spannender und interessanter Wettbewerb, denn das Niveau ist außerordentlich hoch. Die Wertungsspiele bei freiem Eintritt sind öffentlich, Publikum ist willkommen. Spannend und ein Ohrenschauspiel wird auch das sich anschließende Preisträgerkonzert am Sonntag, 2. April, um 17 Uhr sein. Weltweit per Live-Stream übertragen, gestalten die ersten Preisträger und Sonderpreisträger das Konzert und bekommen die Chance auf den Publikumspreis im Wert von 1.000 Euro, der vom Publikum im Saal und vor den Bildschirmen vergeben wird. „Wir laden alle Musikfreunde und Interessierte ein, bei den Wertungsspielen und dem Preisträgerkonzert zu erleben, wie wundervoll Kinder und Jugendliche musizieren, wie sehr ihre Kunst berührt und uns zum Staunen bringt“, schwärmt Ulrike Danne-Feldmann. Tickets (25 Euro/15 Euro) gibt es über die Website <https://piano-competition-kronberg.de/> oder über Frankfurt Ticket, <https://www.frankfurtticket.de/tickets/der-1-internationale-klavierwettbewerb-fuer-kinder-und-jugendliche-in-kronberg-14769.62197/>.

## Ein Tag für den Wald – und im Wald

**Kronberg (kb)** – Das Forstamt Königstein lädt am 29. März zum Mitmachen ein. Wem im Frühling die Finger nach Betätigung im Freien kribbeln, hat bald die Möglichkeit, im Wald mit anzupacken: Viele Waldflächen in Hessen sind durch Stürme, Borkenkäferbefall und Dürre der letzten Jahre geschädigt, so dass umfangreiche Wiederaufforstungsmaßnahmen nötig sind, um auch für die Zukunft einen gesunden und stabilen Wald wachsen zu lassen.

Die Zahl der zu pflanzenden Bäume ist riesig. Gemeinsam mit anderen Waldbegeisterten und den örtlichen Forstleuten kann jeder helfen, um diese Mammutaufgabe zu stemmen: einen zukunftsfähigen Mischwald auf dem Steinkopf bei Königstein im Taunus zu etablieren.

„Wir freuen uns über das Interesse und die Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, aber auch viele Institutionen und Vereine wollen helfen“, so Sebastian Gräf, Forstamtsleiter. „Deswegen möchten wir allen Hilfswilligen die Möglichkeit geben, sich an der Wiederaufforstung unserer Wälder tatkräftig zu beteiligen.“ Anmelden kann sich jeder auf der Website von HessenForst: <https://www.hessenforst.net/veranstaltungen/>. Bitte an wetterfeste Kleidung und geeignetes Schuhwerk sowie Arbeitshandschuhe und einen Spaten denken, dann steht einem Ausflug in den Frühlingswald nichts mehr im Wege. Für Rückfragen steht Interessierten Mandi Gantz vom Forstamt Königstein zur Verfügung. Forstamt Königstein, Telefon: 06174/9286-0



Forstamtsmitarbeiter beim Pflanzen von Laubbäumen Foto: Forstamt Königstein

## Katholische Kirche mit einer Doppelspitze

**Hochtaunuskreis** – Die Pädagogin Barbara Lecht (62 Jahre) und der Theologe Dr. Matthias Braunwarth (56 Jahre) sind zur vorläufigen Vertretung der Region Hochtaunus und Main-Taunus gewählt worden, die bis Ende April 2024 aus den bisherigen zwei katholischen Bezirken entsteht. Hintergrund ist die Neustrukturierung im Bistum Limburg, bei der unter anderem aus den elf Bezirken fünf Regionen gebildet werden. Das neue Bistumsstatut sieht vor, dass die Regionen künftig von auf Zeit gewählten Zweierteams geleitet werden, die die Region einerseits nach innen, andererseits in der Bistumsleitung vertreten. Nach Abschluss der Aufbauphase werden die Zweierteams regulär jeweils für fünf Jahre gewählt werden.

In der vorläufigen Regionenvertretung wird Dr. Matthias Braunwarth für die Region Mitglied des Bistumssteams, des neuen Leitungsgremiums der Diözese. Barbara Lecht wird die Region nach innen im Vorstand des Regionenausschusses vertreten. Ihrer beider Aufgabe wird es sein, die künftige Zusammenarbeit in der Region vorzubereiten. Der Regionenausschuss hat sich im Dezember 2022 konstituiert und ist mit jeweils zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Bezirks-synodalräte Hochtaunus und Main-Taunus sowie mit den entsprechenden Bezirksdekanen und Bezirksreferenten besetzt. Künftig wird es auf dieser Ebene einen Regionalsyn-



Barbara Lecht



Dr. Matthias Braunwarth Fotos: privat

odalrat geben, der im Nachgang zu den Pfarrgemeinderatswahlen im November gebildet werden wird.

Barbara Lecht unterrichtet seit 2009 Katholische Religion an der Bischof-Neumann-Schule in Königstein und leitet dort die Schulpastoral. Seit sechs Jahren ist sie auf Bistumsebene Referentin für Schulpastoral und damit unter anderem zuständig für die Aus- und Weiterbildung in diesem Bereich und die Begleitung konkreter Schulpastoralen vor Ort. Dr. Matthias Braunwarth war von 2004 an zwölf Jahre Pastoralreferent in St. Franziskus in Kelkheim. Seit 2016 ist er Bezirksreferent für den katholischen Bezirk Main-Taunus. Seit 2008 ist Braunwarth Mitglied der Fachgruppe „Interne Organisationsentwicklung“, ehemals AG Gemeindeberatung.

## Neue Judo-Trainerin beim MTV Kronberg



Die Judo-Sparte hat eine neue Trainerin.

Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Seit kurzem hat die Judo-Sparte des MTV-Kronberg mit Angelina Koppe eine neue Trainerin. Seit ihrem zehnten Lebensjahr betreibt sie mit großer Begeisterung Judo im MTV-Kronberg. Vor vier Jahren fing sie an, ehrenamtlich als Co-Trainerin

erste Erfahrungen zu sammeln und unterstützt seitdem regelmäßig das Trainer-Team. Auf Anregung des MTV-Kronberg begann sie im letzten Jahr mit der Ausbildung zum C-Trainer. Parallel bereitete sie sich auf die Prüfung für den braunen Gürtel vor, den sie im Januar dieses Jahres erwarb.

Nach der Teilnahme an fünf Ausbildungsmodulen mit insgesamt 90 Unterrichtsstunden in Theorie und Praxis hat die junge Trainerin nun die schriftliche und praktische Prüfung für den „Judo-C-Trainer Leistungssport“ bestanden.

Ganz besonders liegt ihr die Gewinnung von Nachwuchs für den Judo-Sport am Herzen und sie lädt alle interessierten Kinder und Jugendlichen zum Schnuppertraining ein. Trainingszeiten können auf der Website des MTV-Kronberg eingesehen oder per E-Mail ([judo@mtv-kronberg.de](mailto:judo@mtv-kronberg.de)) angefragt werden. Die Judo-Sparte des MTV-Kronbergs freut sich, dass mit Angelina eine junge, engagierte und kompetente Trainerin das Team verstärkt.

## Schlosskonzert mit Klaviertrio

**Bad Homburg (kb)** – Zusammen mit seinen Kollegen und Kolleginnen Mikhail Pochekin an der Violine und der Pianistin Kiveli Dörken löste Simon Tetzlaff, Cello, beim Benefizkonzert der Städte Bad Homburg und Friedrichsdorf für die Ukrainehilfe im Frühjahr 2022 wahre Begeisterungstürme aus. Grund genug für die Bad Homburger Schlosskonzerte, das junge hochbegabte Klaviertrio, welches gerade dabei ist, die großen Konzertsäle zu erobern, zu einem weiteren Konzert am Freitag, 10. März 2023, 19.30 Uhr in die Schlosskirche Bad Homburg, Eingang Herrngasse einzuladen. Mit Mozarts Divertimento B-Dur KV 254, Schumanns Klaviertrio Nr. 2 op. 80 und Brahms Klaviertrio Nr. 1 H-Dur op. 8 haben sich die drei Ausnahmekünstler beispielhafte Trios aus 100 Jahren Musikgeschichte ausgesucht. Trotz ihrer Jugend kön-

nen alle Mitglieder des Trios auf zahlreiche Auszeichnungen bei renommierten Wettbewerben und Auftritten in den großen Konzertsälen Europas verweisen.

Gleich mehrere erste Plätze, zum Beispiel beim Pablo Sarasate-Nationalpreis in Spanien, beim Violinwettbewerb „Rodolfo Lipizer“ oder beim internationalen TONALi-Wettbewerb in Hamburg, dürfen sich die Musiker und Musikerinnen auf die Fahne schreiben. Die Karten für das Konzert kosten ab 22 EUR und können bei der Touristinfo im Kurhaus Bad Homburg und auch direkt beim Veranstalter unter 06007 930076 oder per E-Mail [Karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de](mailto:Karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de) bestellt werden.

Weitere Informationen sind auch im Internet unter [www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de](http://www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de) zu finden.

Der 1. Internationale Klavierwettbewerb für Kinder und Jugendliche Kronberg



Wertungsspiele: Eintritt frei  
31. März 9.00 Uhr bis  
2. April 2023 14 Uhr

PREIS TRÄGER KONZERT

Veranstalter: International Piano Competition Taunus e. V.

Beethovenplatz 1, 61476 Kronberg Ts.  
**CASALS FORUM**  
**2. April 2023**  
17 Uhr

Jetzt Platz sichern!



Frankfurt Ticket RheinMain Hotline: 069 13 40 400  
[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

# Ein kleines Stück voller Poesie und ganz ohne Worte – Ornan Braier war mit seiner „Little Love Machine“ zu Gast



Ornan Braier begeisterte nicht nur das junge Publikum.

Foto: Weber

**Kronberg (sw)** – Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt bereits seit 1994 ausgewählte Theaterproduktionen für Kinder und Jugendliche in der Region Rhein-Main. Mit aktuell mehr als 130 Vorstellungen an 49 verschiedenen Spielorten ist das beliebte Festival von Jahr zu Jahr gewachsen und war nun auch in der Kronberger Stadthalle mit einem Stück zu Gast. Kuscheltiere, Puppen und sogar Dinosaurier fest an sich gepresst, saßen die jungen Zu-

schaauer auf den niedrigen Bänken der ersten Reihen, die extra für sie reserviert waren. Die „Little Love Machine“ mit ihren Rädern, Hebeln und Mustern machte bereits vor Vorstellungsbeginn ganz schön neugierig. Der israelische Künstler Ornan Braier zeigte in den folgenden 40 Minuten, dass der Vorstellungskraft keine Grenzen gesetzt sind und nahm das Publikum mit auf eine magische Reise. Im blauen Licht der Bühne fühlten sich die Zuschauenden wie auf einen anderen Pla-

neten versetzt, auch wenn das Weckerrassel am Anfang beachtlich irdisch klang. Aber wer schafft es schon, das Uhrengeräusch mit seinem großen Zeh auszubekommen? Gespannt jubelnd folgten die Kinder der Reise eines einsamen Einsiedlers, der in einer kleinen Maschine lebt, die ganz außerordentliche Dinge kann und macht: Tassen ausfahren zum Beispiel oder Teekessel zu Musik drehen oder sogar Wäsche waschen. Ornan Braier verbindet in seiner Inszenierung Tradition und Moderne in wunderbarer Weise. Scheinen sein Maschinchen und sein Kostüm erst einmal einer Vaudeville-Aufführung entliehen, so öffnen sich durch den Einsatz von Video-Projektionen noch einmal neue Möglichkeiten und Bildebenen. Aber trotz des Einsatzes der modernsten Technik bleibt das Stück in seinem wohlthuend langsamen Erzählfluss.

## Regenbögen

Der junge Protagonist machte sich, angefeuert und unterstützt von den Kindern im Publikum, auf die Suche nach Liebe und Regenbögen. Dabei wurde er zwischenzeitlich Teil der eigenen Video-Inszenierung. Mit vollem Körpereinsatz und der Hilfe seiner „Little Love Machine“ errang er aber am Ende die rote Blume und öffnete die geheime Tür in eine Welt voller Magie, Rhythmus und Harmonie. Gebannt saßen selbst die Kleinsten in diesem Stück, das keine Worte braucht, auf ihren Bänken. Von kindlichen Konzentrationschwierigkeiten keine Spur. Ornan Braier zeigte mit seiner Inszenierung, was passiert, wenn man Kinder mitnimmt, ihre Phantasie anregt und sie begeistert. Ein Lehrbeispiel für

jede Schule. Als sich nach einer guten Dreiviertelstunde Spielzeit der Künstler wieder zum Schlafen in seine Maschine legte, waren bedauernde „Oh's“ von den jungen Theaterbegeisterten zu hören, dass die magische Reise schon zu Ende war. Merlin, 5, erklärte mit leuchtenden Augen, dass er auch gern „so eine tolle Maschine“ hätte. Vor allem die Seifenblasen, die „Little Love Machine“ in großer Menge ausspucken konnte, hatten es dem jungen Besucher angetan. Ornan Braier und seine Zaubermaschine wurden deshalb nach Vorstellungsende von vielen neugierigen kleinen Fans belagert, die mehr über die Maschine wissen wollten.

## 30 Länder bereist

Der israelische Künstler, der für das Drehbuch, die Regie, das Design, die Musik und die Performance ganz allein verantwortlich zeichnet, erklärt, dass er mit seiner wunderbaren Maschine schon in mehr als 30 Ländern zu Gast war. Im Gespräch verriet er, dass die Reaktionen der Kinder weltweit die gleichen seien. „Sie lachen an den gleichen Stellen, sie rufen mir an den gleichen Stellen etwas zu – egal, ob ich in Deutschland, in Kolumbien oder in China gespielt habe.“ Nur die Reaktionen der Erwachsenen seien von Land zu Land verschieden. Verständigung ganz ohne Worte, eine Welt voller Phantasie, Freiheit, Unterstützung und Musik. Mit „Little Love Machine“ ist ein wahrhaft magisches Stück Theater gelungen.

Das Stück kam ganz ohne Worte aus – und trotzdem haben schon die Kleinsten ganz genau verstanden, um was es ging.

## Beeindruckendes Frühlingskonzert des Feuermann Konservatoriums im Casals Forum



Auf der Bühne des ausverkauften Carl Bechstein Saals im Casals Forum versammelten sich alle Mitwirkenden des Frühjahrskonzerts, um nicht nur den hoch verdienten Beifall des Publikums, sondern auch kleine Geschenke entgegenzunehmen, ehe sich Beate Rüsckamp (ganz links) mit Blumensträußen bei den Dozentinnen und Dozenten des Feuermann Konservatoriums bedankte.

Foto: Martin Braun

**Kronberg (pf)** – Der Cellist Erik Richter, gemeinsam mit der Geigerin Annette Ziegler künstlerischer Leiter des Emanuel Feuermann Konservatoriums, hatte nicht zu viel versprochen, als er Dienstagabend vergangener Woche im ausverkauften Carl Bechstein Saal dem Publikum ein spannendes, vielseitiges und abwechslungsreiches Frühlingskonzert ankündigte. Das bezog sich nicht nur auf die Kompositionen aus fünf Jahrhunderten, die auf dem Programm standen, sondern auch auf die jungen Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums, zwischen acht und 18 Jahre alt, die mit ihren Violinen und Celli auf der Bühne zeigten, welche beachtlichen Fortschritte sie in den vergangenen Monaten gemacht haben. Denn sie haben nicht nur hervorragende erste Preise beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ gewonnen, sondern sich durch ihre Leistungen auch Plätze im Hessischen Landesjugendorchester und im Jugendorchester des Hochtaunuskreises erspielt.

Die Jüngsten, zwischen acht und zehn Jahre alt, eröffneten als „Streichhölzer“ nach mehr als zweijähriger Corona-Zwangspause unter der Leitung von Cellolehrerin Almuth Loyall mit drei Kompositionen den Reigen der Darbietungen. Sie spielten die beiden Stücke „Broadway or Bust“ und „Shark attack“ des britischen Ehepaars Kathy und David Blackwell, das zahlreiche Kompositionen und Lehrbücher insbesondere für Streicher-Anfänger verfasste, und „Fiddle-Kids-Rag“ der österreichischen Musikerin und Autorin von Violin- und Viola-Schulwerken, Andrea Hol-

zer-Rhomberg. Als erster der neun Solisten und Solistinnen, die im Laufe des Konzertabends auftraten, präsentierte sich danach der zehnjährige Cellist Luka Vitorio Brnic mit dem Allegro aus der C-Dur Sonate des Cellisten und Komponisten Giovanni Battista Cirri, der im 18. Jahrhundert lebte. Das Stück „Après un rêve“ von Gabriel Fauré, der ein Jahrhundert später in Frankreich wirkte, hatte die 18-jährige Dhana Liedtke einstudiert. Ihr folgte die zwölfjährige Geigerin Sarah Kunze mit dem Allegro moderato aus dem Concertino in G-Dur Op. 24 des in Pommern geborenen deutschen Fauré-Zeitgenossen Oscar Rieding.

Julian Lindenschmidt, ebenfalls zwölf Jahre alt und Geigenschüler, interpretierte John Williams Musik aus dem Steven Spielberg-Film „Schindlers Liste“, ehe mit den drei Geigerinnen Carlotta-Marie Kunz, zwölf Jahre alt, der gleichaltrigen Eva Hackert, der 17-jährigen Amelie Reinhardt und der elfjährigen Cellistin Nele Anouk Bärner das erste Ensemble auf der Bühne Platz nahm und das Presto aus Wolfgang Amadeus Mozarts Streichquartett G-Dur, Köchelverzeichnis 156 Nr. 3 aufführte, eines der drei Werke, mit denen sie sich einen ersten Platz beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert erspielten. Auf den Auftritt des Geigen-Duos Alma Tamina Huhn und Mona Hackert, das mit der Bestnote von 25 Punkten ebenfalls einen ersten Platz bei Jugend musiziert errang, musste das Konzertpublikum verzichten, weil Alma krank mit Fieber im Bett lag.

Dafür erfreute es sich an den Darbietungen der weiteren fünf Solistinnen und Solisten. Der 16-jährige Jakob Höer, Violoncello, hatte das Largo aus Antonio Vivaldis Sonate a-Moll, Ryom-Verzeichnis 43 einstudiert, die ein Jahr ältere Geigerin Titia von Schlieffen

eine Melodie von Christoph Willibald Gluck. Es folgte die zwölfjährige Geigerin Jeemin Hwang, die aus Antonio Vivaldis berühmten Vier Jahreszeiten L'Inverno, den Winter, mit der Satzbezeichnung Allegro non molto vortrug, gefolgt vom 18-jährigen Carl Lerche, Violoncello, mit Gabriel Faurés Élégie Op. 24 und der ebenfalls 18-jährigen Geigerin Gwendolyn Jachnow mit dem Allegro moderato aus Mozarts Violinkonzert B-Dur KV 207. Mit zwei jeweils mit 25 Punkten bei Jugend musiziert bestnoten Duos endete das bemerkenswerte Frühlingskonzert. Carlotta-Marie Kunz, zwölf Jahre alt, und ihre 16-jährige Partnerin Johanna Elise Mohr spielten Allegro giocoso aus der Sonatine für zwei Violinen des tschechischen Komponisten Jindrich Feld, der im vergangenen Jahrhundert lebte und 2007 starb.

Die 17-jährige Marie Laetitia Braun und ihr ein Jahr jüngerer Partner Pablo Camba Di Gregorio, beide Violoncello, interpretierten das Allegro prestissimo aus der Sonate G-Dur des zu seiner Zeit virtuosesten französischen Cellisten und Komponisten Jean-Baptist Barrière, der in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts lebte und dem Violoncello gegenüber der damals favorisierten Gambe zum Durchbruch verhalf.

Die drei Ensembles wurden nicht nur wie die Solisten mit langanhaltendem Applaus vom Publikum verabschiedet, sondern obendrein mit einem Toi-toi-toi für den Landeswettbewerb von Jugend musiziert.

Ein besonderer Dank ging an die beiden Violin-Dozenten Annette Ziegler und Joris Decolvenaer, an die beiden Violoncello-Dozenten Almuth Loyall und Erik Richter sowie an die Pianistin Tomoko Ichinose, die am Bechstein-Flügel die Solistinnen und Solisten souverän und einfühlsam begleitete.

## Anmelden für das Schuljahr 2024/25

**Schönberg (kb)** – In der Grundschule Viktoria-Schule Schönberg findet vom 15. bis 23. März die Schulanmeldung der neuen Erstklässler für das Schuljahr 2024/25 statt. Für die Schulanmeldung im Schulhaus, Friedrichstraße 47, sollte ein persönlicher Termin vereinbart werden. Das Sekretariat ist von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr besetzt und unter der Rufnummer 06173-320376 erreichbar.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2024 das sechste Lebensjahr vollendet haben, das heißt alle vom 1. Juli 2017 bis einschließlich 30. Juni 2018 geborenen Kinder. Die Anmeldung zum Schulbesuch

muss in den Monaten März/April des Jahres, das dem Beginn der Schulpflicht vorausgeht, vorgenommen werden. Dabei sind die deutschen Sprachkenntnisse festzustellen. Die schulpflichtigen Kinder erhalten eine schriftliche persönliche Einladung. Sollte zum 6. März keine Einladung für das schulpflichtige Kind vorliegen, sollte Kontakt mit der Schule aufgenommen werden. Auch bei Interesse zur vorzeitigen Einschulung und für sonstige Fragen kann das Sekretariat der Schule kontaktiert werden. Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geboren wurden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten vorzeitig aufgenommen werden.

## Vortrag über Salvador Dalí

**Kronberg (kb)** – Dr. Dieter Tino Wehner stellt den international berühmten Künstler, sein Werk und seine hochinteressante Persönlichkeit vor. Der kunsthistorische Vortrag der vhs Hochtaunus findet am Mittwoch, 22. März, von 19 bis 20.30 Uhr in der Stadthalle Kronberg statt. Der Eintritt beträgt 13 Euro. Dalí wurde im Jahr 1904 in Figueres (Spanien) geboren und verstarb dort im Jahr 1989. Der surrealistische Maler, Grafiker, Schriftsteller und Bühnenbildner zählt neben seinem Landsmann Pablo Picasso weltweit zu den bedeutendsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Oft stellte Dalí seine Frau Gala als Ikone in seinem Werk dar. Hier suchte ihn das frühere spanische Königspaar Juan Carlos und Sophia auf. Sein gesamtes künstlerisches Erbe vermachte Dalí vertraglich dem spanischen Staat, um im Gegenzug den Titel Marquis de Púbol und das Theater in Figueres als Museum für seine Kunstschätze zu erhalten.

Für Anmeldungen steht Laleh Ettlisch unter der Telefonnummer 06173- 322137 sowie das Serviceteam der vhs Hochtaunus unter 06171- 5848-0 zur Verfügung.

Auch Online-Registrierungen über die Webseite [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de) sind möglich.

# Erste Mitgliederversammlung der Freunde der Kronberg Academy

**Kronberg (pf)** – Es war eine Mitgliederversammlung, wie sie die Freunde der Kronberg Academy noch nie erlebt haben. 149 Mitglieder ließen sich im Foyer des Studienzentrums registrieren, so viele wie nie zuvor. Der Carl Bechstein Saal war damit bis fast auf den letzten Platz belegt. Dr. Thomas Rüschen, seit vergangem Jahr Vorsitzender, hatte zudem erfreuliche Nachrichten mitgebracht. 2022 stieg die Zahl der Mitglieder von 1.397 am 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 um beachtliche 18 Prozent auf 1.650 und bis zum 1. März dieses Jahres sogar bis auf weitere 1.728. „Damit sind wir einer der größten kulturfördernden Vereine im Rhein-Main-Gebiet, was wir uns nie haben träumen lassen“, freute sich Dr. Rüschen.

Entsprechend stiegen auch die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen um 29.261 Euro, das sind 18,6 Prozent, auf 186.332 Euro, wie Schatzmeister Christof Harwardt berichtete. Dass statt der 180.886 Euro 2021 der Verein im vergangenen Jahr der Kronberg Academy Stiftung für ihre wichtige gemeinnützige Arbeit „nur“ 175.000 Euro überweisen konnte, lag am deutlichen Rückgang der Spenden, von 26.224 Euro im Jahr 2021 auf nur noch 4.120 Euro. Außerdem gab es vergangenes

Jahr keine Einnahmen aus der Aktion „Familienausflug auf die Kronberger Burg“, die 2021 noch 1.815 Euro erbracht hatte.

Um künftig der Kronberg Academy noch mehr Geld überweisen zu können, hat der Vorstand in seiner Sitzung am 17. Januar dieses Jahres beschlossen, die Mitgliedsbeiträge ab dem kommenden Jahr um rund 20 Prozent zu erhöhen. „Das ist Sache des Vorstands“, erläuterte Dr. Rüschen und bat um Verständnis für diesen Schritt, zumal es in den vergangenen zwanzig Jahren keine Beitragserhöhungen gab und die Mitgliedschaft auch nach der Erhöhung günstiger bleibt als beispielsweise bei den Freunden der Alten Oper Frankfurt. Studenten zahlen ab 2024 statt bisher 25 dann 30 Euro im Jahr, Mitglieder statt 75 dann 90 Euro, Partnermitglieder statt 125 dann 150 Euro, Familienmitglieder statt 135 künftig 160 Euro. Für fördernde Mitglieder erhöht sich der Beitrag von 175 auf 210 Euro, für fördernde Partner- und Familienmitglieder von 300 auf 360 Euro. Bei den Donatoren steigt der Beitrag von 600 auf 720 Euro, für Partner- und Familienmitglieder von 900 auf 1.100 Euro. Eine Firmenmitgliedschaft kostet künftig 1.500 Euro statt bisher 1.250 Euro. Neu in die Beitragsliste aufgenommen wur-

den Stuhlpatenschaften, die jeweils fünf Jahre laufen. Einzelmitglieder und einfache Firmenmitglieder dürfen ihren Namen für 400 Euro auf einer Stuhllehne anbringen lassen, Partner und Familienmitglieder auf beiden Stuhllehnen für 600 Euro.

„Ich hoffe, dass Sie uns weiterhin die Treue halten“, warb Dr. Rüschen, zumal der Verein mit dem Casals Forum seinen Mitgliedern ein stark verbessertes Angebot und einen deutlich größeren Konzertgenuss biete. Zu den größten Vorteilen gehört, dass Mitglieder zwei Wochen früher als andere Konzertbegeisterte Karten buchen können, für den Kammermusikworkshop „Chamber Music Connects the World“ vom 7. bis 14. Mai 2023 mit 40 Alumni aus 21 Nationen bereits jetzt. Am 9. Mai um 19.45 Uhr steht zudem wieder ein Exklusivkonzert für die Freunde der Kronberg Academy auf dem Programm.

Aus den Reihen der Mitglieder meldete sich niemand zur Beitragserhöhung zu Wort. Stattdessen wurde nach dem Bericht der Kassenprüfer Ulrich Gnath und Hans-Dieter Homberg, der die vorbildliche Buchführung ausdrücklich lobte, dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Ebenso einstimmig erfolgte die Wiederwahl von Evelyn Lechner

für zwei weitere Jahre. Sie wird zu ihren bisherigen Aufgaben künftig das in der Satzung vorgesehene, aber bisher vakante Amt der Geschäftsführerin übernehmen. Mit einem Empfang mit Wein und kleinen Häppchen im Foyer, zu dem der Vorstand anschließend einlud, und einem begeisterten Konzert im Carl Bechstein Saal endete die erste Mitgliederversammlung der Freunde der Kronberg Academy im Casals Forum. Der erst zwanzig Jahre alte, bereits vielfach ausgezeichnete Cellist Philipp Schupelius, der seit Oktober vergangenen Jahres an der Kronberg Academy in der Klasse von Wolfgang Emanuel Schmidt studiert, und seine ebenfalls vielfach ausgezeichnete Klavierpartnerin Marie Sophie Hauzel spielten Werke von Enrique Granados, Olivier Messiaen, Ludwig van Beethoven und Pablo Casals. Als Zugabe spielte Philipp Schupelius eine Sonate für Cello solo des belgischen Geigers und Komponisten Eugène Ysaÿe.

Der hatte eigentlich nur für sein eigenes Instrument geschrieben. Erst nach der Bekanntschaft und Freundschaft mit Casals, berichtete Philipp Schupelius, sei dieses Werk gemeinsam mit dem herausragenden Cellisten entstanden.

## Kunst in Schulen widmet sich dem Thema „Deutsch“

**Hochtaunuskreis** – „Deutsch“ ist der, bei dem es im Pass steht, ist der, der im Sommer mit kurzen Hosen, kurzen Socken und Sandalen touristische Ziele besucht, ist der, der inmitten der Wüste vor einer roten Ampel sein Auto stoppt, deutsch ist eine Mentalität, ist eine Sprache, ist eine Kultur, ist ein Gütezeichen, ist ein Fluch, ist eine Identität, ist so viel und natürlich ein spannendes Thema für den Kunstunterricht an den weiterführenden Schulen des Hochtaunuskreises.

Deren Schülerinnen und Schüler, darunter auch viele mit Migrationshintergrund, haben sich künstlerisch mit der Frage auseinander-

gesetzt „Was ist für mich deutsch?“ Dabei sind unterschiedliche Interpretationen herausgekommen.

Die entstandenen Kunstwerke können bei der diesjährigen Ausstellung „Kunst aus Schulen des Hochtaunuskreises“ bestaunt werden. Diese findet vom 11. bis zum 26. März jeweils an den Wochenenden (Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr) in der Galerie Artlantis (Tannenwaldweg 6, Bad Homburg v. d. Höhe) statt. Neun weiterführende Schulen haben die ausgestellten Werke im Kunstunterricht gestaltet: Altkönigschule Kronberg, Gymnasium

Oberursel, Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg, Maria-Ward-Schule Bad Homburg, Taunusgymnasium Königstein, Max-Ernst-Schule, Weilrod-Riedelbach, Adolf-Reichwein-Schule, Neu-Anspach, Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf und Phorms Gymnasium Steinbach.

### Eröffnung

Zur Ausstellungseröffnung, am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, in der Galerie Artlantis, zu der alle Interessierten eingeladen sind, vergibt die Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung wie in jedem Jahr ihre Schulkunstpreise: Aus-

gelobt werden ein erster Preis im Wert von 500 Euro zur Förderung des Kunstunterrichts und drei zweite Preise im Wert von jeweils 250 Euro. Der Fachjury gehören an: Alexander D. Jackson (Kuratoriumsvorsitzender der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung), Sabine Mauerwerk (Vorstandsmitglied im Landesverband der Jugendkunstschulen in Hessen) und Vera Pardemann (Künstlerin im Kunstverein Bad Homburg Artlantis). Außerdem stiftet das Museum Sinclair-Haus wie in den Vorjahren einen Sonderpreis. Für die passende musikalische Unterhaltung sorgt an diesem Abend Allesandro Uddin.



## Gesund & Vital

– Anzeige –

### Wo die Seele Urlaub macht ...



Seit vielen Jahren begleitet Mojgan Ghahramani zahlreiche ihrer Kundinnen mit ebenso kompetenter wie ehrlicher Beratung, um deren Schönheits- und Wohlfühlziele zu erreichen. Dabei setzt sie in ihrem Studio ausschließlich auf Best-in-Class Produkte von QMS Mediocosmetics und Guinot sowie auf dekorative Kosmetik von Jane Iredale.

„Alles aus einer Hand für das Wohlbefinden“ ist eine Leitlinie von Mojgan Ghahramani, die sie in ihrem Studio – gemeinsam mit aktuell drei Kolleginnen – lebt. Neben hochwertigen kosmetischen Behandlungen bietet das Studio darüber hinaus kompetente Betreuung in den Fachbereichen der medizinischen Fußpflege, Körpermassage und Enthaarung an.

#### Medizinische Fußpflege

Sabine Schlotter ist Spezialistin in der medizinischen Fußpflege. Beginnend mit einem verwöhnenden Fußbad unterzieht sie die Füße zunächst einer fachlichen Begutachtung, bevor sie sich der medizinischen Nagel- und Fußpflege widmet – ist das „Pflichtprogramm“ erfüllt, verwöhnt sie ihre Kundinnen zum Abschluss mit einer wohltuenden Fußmassage.

#### Körpermassage

Gabi Hohmann hat sich nach einer langjährigen Tätigkeit als Pflegefachkraft und Heilpraktikerin auf Wellness- und medizinische Massagen spezialisiert. Gerade in der heutigen, oft schnelllebigen Zeit tue es ihren Kundinnen gut, sich in einer Oase der Ruhe auf eine Behandlung und Berührung von Körper, Geist und Seele „einzulassen“, so Hohmann. Es ist ihr ein Herzensanliegen, sie auf dem Weg zu einem besseren Wohlbefinden und Heilung begleiten zu dürfen.

#### Haarentfernung

Auf ebenfalls über zwanzig Jahre Erfahrung in der kosmetischen Behandlung kann Ana Pavel zurückblicken. Bei Nouvelle Belle Cosmétique ist sie spezialisiert auf Gesichtsbehandlungen und Haarent-

fernung. Mit dem Schwerpunkt der Wachs- und der Zuckerpaste-Methode werden unerwünschte Haare fachgerecht entfernt, wobei diese beiden Verfahren besonders schonend für die Haut sind – sie bleibt nach den Behandlungen glatt und samtig. Das Team von Nouvelle Belle Cosmétique steht seinen Kundinnen nach telefonischer Terminvereinbarung gerne und umfassend zur Verfügung – Überzeugen Sie sich bei einem Besuch selbst von der Professionalität und dem erholsamen Ambiente. Den Alltag einmal zu vergessen und Zeit für sich selbst zu finden ist eine Kunst, bei der das Team von Nouvelle Belle Cosmétique Sie gerne begleitet.

## Nouvelle Belle Cosmétique

Herzog-Adolph-Straße 13 · 61462 Königstein  
Tel. 06174 - 298848 · [www.nouvellebelle.de](http://www.nouvellebelle.de)



Ein zarter Duft beim Betreten der modernen Räumlichkeiten heißt die Kundinnen des Kosmetikstudios in der Herzog-Adolph-Straße 13 willkommen. Die großzügigen und lichtdurchfluteten Räumlichkeiten bieten ein angenehmes Ambiente, in dem sich Mojgan Ghahramani und ihre Kolleginnen mit großem Einfühlungsvermögen um die individuellen Belange ihrer Kundinnen kümmern.

Seit über 22 Jahren bietet Mojgan Ghahramani in ihrem Studio Nouvelle Belle Cosmétique fachkundige Beratung, hochwertige Produkte und Schönheitsbehandlungen ganz nach den Bedürfnissen ihrer Kundinnen an. Jeder Kundin, so merkt sie an, habe seine ganz speziellen Bedürfnisse. Ziel einer jeden kosmetischen Behandlung ist es, zunächst den individuellen Hauttyp zu definieren, um über eine ausführliche Beratung und gezielte Anwendungen das Wohlbefinden und die sichtbare Optimierung des Hautbildes zu erreichen.



Erfolgreiche Aktion: Spendensammlung an den Adventswochenenden brachte 2.000 Euro  
Foto: Stadt Kronberg

## Altstadtkreis und beteiligte Chöre unterstützen Hilfsbedürftige

**Kronberg (kb)** – An jedem Donnerstag in den vier Adventswochen vor dem Weihnachtsfest hatte der Aktionskreis Lebenswerte Altstadt auf die Schirm zum weihnachtlichen Adventsingen eingeladen, um die Vorweihnachtszeit weniger hektisch und dafür herzlicher und gemüthlicher zu gestalten. Dazu war jede Woche ein anderer Kronberger Chor mit von der Partie, um gemeinsam zu singen. Für das Publikum gab es Glühwein und heißen Orangensaft. Den Erlös aus dem Verkauf von Glühwein und Orangensaft in Höhe von 2.000 Euro spenden der initiierte Altstadtkreis und die beteiligten Chöre von den Montagsängern Schönberg, dem Musikverein Kronberg, dem Männergesangsverein Kronberg und der Laienspielschar Kronberg sowie Vox Musicae Oberhöchstadt für den guten Zweck. Thorsten Buss, Vorsitzender des Aktionskreises Lebenswerte Altstadt: „Es ist schön, dass Vereine aus allen Stadtteilen beim Adventssingen mitgewirkt und zu diesem tollen Gesangserlebnis beigetragen haben. Dass wir nun aus dem Getränke-Verkauf für den guten Zweck spenden können, freut uns ganz besonders.“ Im Rathaus übergaben Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Vereine den Erlös in Form von 40 Einkaufsgutscheinen à 50 Euro an Kronbergs Bürgermeister Christoph König. Denn: Die Gutscheine sollen von der Stadt an ausgewählte Kronberger Bedürftige und Familien gehen, die Unterstützung benötigen. „Es gibt in Kronberg auch Menschen, die jeden Cent zweimal umdrehen müssen und die gerade jetzt bei extrem steigenden Lebenshaltungs- und Energiekosten auf finanzielle Hilfe angewiesen sind. Wir sorgen dafür, dass die Einkaufsgutscheine dort ankommen, wo sie dringlich benötigt werden“, sagt Angelika Hartmann, Fachbereichsleiterin Soziales, Kultur und Bildung der Stadt Kronberg im Taunus. Günter Müller (Männergesangsverein Kronberg), Dawn Morand (Vox Musicae Oberhöchstadt/Sängerver-

einigung), Alexander Ritschel (Musik-Verein Kronberg), Uta Völcker (Montagsänger Schönberg), Annette Reinhardt (Kronberger Laienspielschar) und Ramona Witerzens (Aktionskreis Lebenswerte Altstadt) waren seitens der Vereine als Vertreterinnen und Vertreter zur Spendenübergabe ins Rathaus gekommen und machten deutlich, dass ihnen die Unterstützung von Menschen in der Stadt, die Hilfe benötigen, eine Herzensangelegenheit ist und bekräftigten auch, dass alle beteiligten Vereine Wege finden würden, Kronbergerinnen und Kronbergern das Mitwirken in ihren Vereinen zu ermöglichen, auch wenn sich diese die vollen Mitgliedsbeiträge nicht leisten könnten. „Die Vereine benötigen Nachwuchs. Das darf nicht daran scheitern, weil sich eine Familie das nicht leisten kann“, betont Thorsten Buss.

Bürgermeister König dankte dem Altstadtkreis und allen weiteren beteiligten Vereinen für ihr Engagement: „Die Spende ist eine schöne und ergänzende Unterstützung.“ So gebe es auch in Kronberg Familien, denen es für die Teilnahme ihres Kindes an einer Klassenfahrt an Geld fehle. „Diese Kinder dürfen nicht ausgeschlossen werden“, betonte König, der in diesem Zusammenhang auch an die Spenden von mildtätigen Organisationen erinnerte. „Wir bekommen auch von dort Unterstützung für Hilfsbedürftige. Auch diese Gelder setzen wir zielgerichtet ein.“ Wer gerne singt und sich für das Mitwirken in einem der Vereine oder Chöre interessiert, die auch in diesem Jahr wieder zum gemeinschaftlichen Adventssingen auf die Schirm einladen werden, wendet sich an den aufgelisteten Kontakt: Aktionskreis Lebenswerte Altstadt, Ansprechpartner: Thorsten Buss, [www.altstadtkreis-kronberg.de](http://www.altstadtkreis-kronberg.de), E-Mail: [info@altstadtkreis-kronberg.de](mailto:info@altstadtkreis-kronberg.de) Musik-Verein Kronberg, Ansprechpartner: Thomas Kämpfer, Telefon: 0176-51597904, [www.musik-verein-kronberg.de](http://www.musik-verein-kronberg.de)

## Neubesetzung im Ortsgericht – Interessierte sollen sich melden

**Kronberg (kb)** – Im Ortsgericht Kronberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position einer ehrenamtlich tätigen Ortsgerichtsschöfkin beziehungsweise eines ehrenamtlich tätigen Ortsgerichtsschöffen neu zu besetzen. Bewerberinnen und Bewerber müssen ihren Wohnsitz im Ortsgerichtsbezirk (Stadtteil Kronberg) haben. Interessierte können sich bis zum 24. März beim Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus, Fachreferat Steuerungsunterstützung, 61476 Kronberg im Taunus, Telefon 06173 / 703-1113, E-Mail:

[lreichmann@kronberg.de](mailto:lreichmann@kronberg.de) melden und eine formlose Bewerbung einreichen. Dabei sind Name, Geburtsdatum und Geburtsort, Anschrift und Beruf anzugeben. Erfahrungen im Immobilien- und Grundstücksgeschäft sind eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Ausübung der Tätigkeit. Weitere Informationen zum Aufgabenfeld sind auch unter [www.ortsgericht.de](http://www.ortsgericht.de) abrufbar. Die aktuelle Besetzung des Ortsgerichtes ist auf der Homepage der Stadt unter [www.kronberg.de](http://www.kronberg.de) zu finden.

## Weiterhin Sperrung im Bereich Campus

**Kronberg (kb)** – Die Durchfahrt von der Freiherr-vom-Stein-Straße zum Campus Kronberg ist weiterhin nicht möglich. Wegen der Durchführung von Arbeiten im Verbindungsweg zwischen Freiherr-vom-Stein-Straße bis Campus Kronberg Nr. 19 (Herstellung der Stromanschlussleitung) musste im Fahr-

bahnbereich ein Fußgängernotweg angelegt werden, was dazu führt, dass die Fahrbahnbreite nicht mehr ausreichend ist, um dort Fahrzeugverkehr zuzulassen. Aktuell gibt es Verzögerungen bei den Arbeiten. Die Sperrung bleibt voraussichtlich noch bis 14. März bestehen.

## SPD: Anschaffung Treppenlift prüfen

**Kronberg (kb)** – Die SPD-Fraktion im Stadtparlament will die Lift-Situation im Ernst-Winterberg-Haus geklärt wissen und richtet aus diesem Grund eine Anfrage an den Magistrat der Stadt Kronberg. Darin geht es auch um die Frage, ob ergänzend zur Erneuerung des derzeit einzigen Aufzuges auch die Möglichkeit des Einbaus eines Treppenliftes geprüft wurde. Sollte diese Möglichkeit noch nicht in Erwägung gezogen worden sein, bittet die SPD-Fraktion darum, die Kosten für eine solche Treppenliftlösung für Haus A und B zu ermitteln. Die derzeitige Lage mit nur einem sehr alten Lift sei für Bewohner und Bewohnerinnen, die auf einen Rollstuhl oder Gehhilfen angewiesen seien, ausgesprochen problematisch. Die Erneuerung des vorhandenen Aufzuges senke zwar die Ausfallzeiten, aber es

gebe keine Garantie, dass dieser nicht wieder ausfällt. Auch während der Erneuerung des Aufzuges wären die Treppenlifte nötig, um den Bewohnern und Bewohnerinnen Mobilität und Bewegung außerhalb der Wohnungen zu ermöglichen. „Wir sehen darin deshalb eine sinnvolle Ergänzung zu dem vorhandenen Aufzug“, so die SPD-Fraktion, die davon ausgeht, dass ein solches Gebäude heutzutage nicht mehr mit nur einem Aufzug geplant und gebaut werden würde. Da ein zweiter Aufzug dort nicht installiert werden könne, sollen die Machbarkeit und die Kosten für rollstuhlgängliche Treppenlifte für die beiden Häuser in Erfahrung gebracht werden. „Wir benötigen die Kostenschätzung, um im Rahmen der Beratungen für den Doppelhaushalt 2024/2025 mit verlässlichen Zahlen arbeiten zu können“.

## Cronberger Historisches Bilderbuch – Ausstellung mit Zeichnungen von Emil Rumpf

**Kronberg (kb)** – Im Jahr 2019 konnte die Stadt Kronberg im Taunus mit Unterstützung der Liselott-und-Klaus-Rheinberger-Stiftung einen bisher unbekanntem Zyklus von 14 Zeichnungen „Cronberger Historisches Bilderbuch“ des Malers Emil Rumpf für das Stadtarchiv erwerben. Da Ausstellungen pandemiebedingt lange Zeit nicht möglich waren, sind die Zeichnungen inzwischen zwar tatsächlich als Bilderbuch veröffentlicht worden, dennoch zeigt die Stadt Kronberg im

Taunus die Werke in einer Ausstellung. Eröffnet wird die Ausstellung im Sitzungssaal des Rathauses, Katharinenstraße 7, am Montag, 13. März, um 19 Uhr. Stadtarchivarin Susanna Kauffels wird in einer Einführung von der spannenden Herausforderung dieses ausgesprochen ungewöhnlichen Werkes berichten. Interessierte sind eingeladen. Die Ausstellung kann bis Ende März und immer zu den Kernöffnungszeiten des Rathauses, montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr, besichtigt werden.

## SPD: Constantin Lamm und Susanne Sexauer-Hannes neu im Amt



Ralf Löffler



Susanne Sexauer-Hannes

wohnen. Ausdrücklich bedankte sich Thomas Kämpfer im Namen des Ortsvereinsvorsitzenden beim Integrationsdezernenten Hans-Willi Schmidt (parteilos, im Magistrat für die SPD), dem Sozialamt der Stadt und bei den ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen für die Unterstützung für die Geflüchteten. In einer Schweigeminute gedachten die Sozialdemokraten und Sozialdemokratinnen ihrer 2022 verstorbenen Genossen Peter Ossig und Manfred Hamers.

Der Oberurseler Ortsvereinsvorsitzende und Kandidat des Wahlkreises zur Landtagswahl



Constantin Lamm

**Kronberg (kb)** – Seit Januar ist Susanne Sexauer-Hannes neues Fraktionsmitglied als Nachrückerin für Hans-Robert Philippi, der sein Mandat aus privaten Gründen beendete. Constantin Lamm ist neuer Stellvertretender Vorsitzender des Ortsvereins. Während ihrer Jahreshauptversammlung wählten die Kronberger SPD-Mitglieder ihren Vorstand neu. Bis zur nächsten Wahl 2025 besteht der Vorstand aus Thomas Kämpfer (Vorsitzender), Ralf Löffler (Stellvertretender Vorsitzender), Constantin Lamm (Stellvertretender Vorsitzender), Eberhard Bethke (Kassierer), Christof Fraund (Schriftführer), Axel Haimerl (Beisitzer), Wolfgang Lang (Beisitzer), Bernhard Schneider, Beisitzer (schulpolitischer Sprecher der SPD im Kreistag) und Susanne Sexauer-Hannes. Der gesamte bisherige Vorstand wurde entlastet, die Kassenprüfer bestätigten die Kassenführung von Eberhard Bethke, der seinen Finanzbericht vorlegte. In seinem Jahresbericht machte der neue alte Vorsitzende Thomas Kämpfer klar, wie viel in den letzten beiden Jahren passiert ist und wie sehr sich das Weltgeschehen auf jeden und auch auf einen Ortsverein auswirkt. Die Corona-Pandemie verhinderte über zwei lange Jahre persönliche Treffen. Erst seit 2022 können Vorstandssitzungen, Heringsessen, Ostereiersuche und Obstwiesenfest wieder analog oder überhaupt stattfinden. Der russische Überfall auf die Ukraine hat Hunderte Ukrainer und Ukrainerinnen auch nach Kronberg geführt, wo sie privat oder in der Geflüchtetenunterkunft im Oberen Aufstieg

im Herbst 2023, Sebastian Imhof, skizzierte die Themen der Landes-SPD. Weil Bildung und Schulpolitik bei der SPD traditionell eine zentrale Rolle spielen, veranstaltete die SPD Hochtaunus nach der Ideenwerkstatt „Soziales“ eine sehr gut besuchte Ideenwerkstatt „Bildung“, in der Schüler und Schülerinnen und Lehrer und Lehrerinnen aus allen Schularten ihre Vorschläge einbrachten. Weitere Ideenwerkstätten folgen, zu denen alle Bürger



Thomas Kämpfer

Fotos: privat

und Bürgerinnen eingeladen sind, ihre Ideen in das Programm einzubringen. Das geht auch online und jederzeit hier: <https://www.spd-hessen.de/zukunft-fuer-hessen-programmentwurf-zur-diskussion/> „Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, das SPD-Programm zu kommentieren, zu diskutieren und durch ihren Input zu bereichern“, lädt der Vorstand der SPD Kronberg ein. Die Kontaktdaten der Vorstandsmitglieder finden sich auf [spd-kronberg.de](http://spd-kronberg.de).



## Geschichten rund um den Turm

Aktuell

## Revolution in Cronberg – Was im März 1848 geschah

Die Zeiten in den deutschen Landen sind unruhig geworden. Im Zuge bürgerlich-revolutionärer Bewegungen gegen die herrschenden Regierungen und deren politische und soziale Strukturen stellten die Bürger Nassaus unter der Führung des liberal gesinnten Politikers und Advokaten August Hergenahn, der später als Ministerpräsident des Herzogtums Nassaus seine liberalen Gedanken wohl vergessen hat, neun Forderungen an ihren Landesherren Herzog Adolf von Nassau. Unter anderem wurde die Volksbewaffnung, die Pressefreiheit und die Einberufung eines deutschen Parlaments verlangt.



Johann Heinrich Renker, der Adlerwirt  
Foto: privat

Aufgrund einer Großdemonstration von rund 30.000 Menschen vor dem Wiesbadener Schloss und der Androhung der Erstürmung der Residenz gab der Herzog den Forderungen nach. Und so kam es, dass auch durch Cronberg, damals noch mit C geschrieben, ein re-

volutionärer Hauch durch den Ort wehte, der zwar seit 1330 Stadtrechte besaß, aber eher ein landwirtschaftlich und durch Handwerk geprägtes Dorf war, das die mittelalterlichen Grenzen der Stadtbefestigung mit seinen gerade 1.800 Einwohnern noch nicht gesprengt hatte. Und doch entwickelte sich dieser Hauch schnell zu einem frischen Wind. Bereits am 5. März 1848 erschien in Cronberg ein Aufruf zur Volksbewaffnung. Es wurde eine etwa 200 Mann starke Bürgergarde, auch Sicherheitskomitee genannt, zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung gebildet. Die Schützengesellschaft von 1398 bildete den Kern dieser Garde unter der Führung eines der angesehensten Bürger des Städtchens. Wilhelm Neubronner, der Besitzer der alten Apotheke in der Doppesstraße, übernahm als Major die Führung. Als seine Hauptleute agierten der ehemalige Spitalmeister Weidmann und Oberförster J. Gerstner. Tambourmajor wurde der Besitzer des Gasthauses Zum Weinberg, Heinrich Renker, der später als Wirt das Gasthaus Zum Schwarzen Adler übernahm. Sein Tambour war ein Bürger namens Heinrich.

Die notwendige Bewaffnung mit 50 Gewehren und 32 Musketen wurde aus Wiesbaden beschafft und die Stadt Cronberg mietete vom 12. März bis zum 12. Mai ein Zimmer von Friedrich Bohrmann am ehemaligen Frankfurter Tor im Habig'schen Haus, wo sich heute eine Outlet Boutique befindet, zum Preis von 10 Gulden an, das als Wachstube diente. Am Vorabend der Eröffnung der Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche, dem 17. Mai, gab es eine Veranstaltung, während der ein Freudenfeuer abgebrannt wurde. Am 23. Juli – eine andere Quelle, der Kronberger Kur-Anzeiger, nennt den 30. Juli – findet schließlich die feierliche Weihe der schwarz-rot-goldenen Freiheitsfahne der Bürgergarde auf dem Kastanienstück des Philipp Peter Brosius an der Königsteiner Straße im Rahmen eines Volksfestes statt. Peter Brosius



Die sogenannte Freiheitsfahne  
Foto: Cronberger Schützengesellschaft von 1398

besaß wohl das Gelände rechts der heutigen Gartenstraße zwischen Königsteiner- und Jaminstraße, auf dem die Feier stattfinden konnte. Die Fahne, die jede Bürgergarde haben musste und im Archiv der Schützengesellschaft noch erhalten ist, wurde von Frauen und Mädchen aus der Bevölkerung genäht und bestickt. Die Stadtkasse übernahm mit der Zustimmung des Stadtvorstandes 7 Gulden und 39 Kreuzer an Kosten für die Feierlichkeiten, die auch die Kosten für acht Maß Apfelwein für die Mädchen beinhaltete. Mit den Mädchen sind wohl die Fahnenjungfrauen gemeint, die während des Zugs zum Festgelände die Fahne eskortiert haben. Auf diesem Gelände hat das Mitglied der Deutschen

Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche, Robert Blum, eine Freiheitsrede an das Volk, für die extra eine Bühne errichtet worden war, an die Einwohner Kronbergs und Umgebung gehalten. Er war Gast des Apothekers Neubronner, der später selbst von 1867 bis 1871 Abgeordneter der Nationalliberalen Partei im Reichstag des Norddeutschen Bundes wurde. Blum ging im Jahr 1848 nach Wien und wurde dort widerrechtlich standrechtlich erschossen.

Daher auch das insbesondere im 19. Jahrhundert bekannte geflügelte Wort, erschossen wie Robert Blum, das für ein großes, ja brutales, Missgeschick steht. Aus dem frischen Wind wurde jedoch bald nur noch ein laues Lüftchen. Zu schnell erreichte die alte Führungsschicht wieder die Oberhand. Bereits im Mai 1848 wurde das Wachlokal der Bürgergarde schon wieder aufgegeben. Es gab Schwierigkeiten mit der Beschaffung von Gewehren und Musketen sowie der Munition und, soweit nachvollziehbar, wurde die Wehr im September 1848 schon wieder entwaffnet. Die Revolution war gescheitert, die Restauration hatte obsiegt und erreichte unter preußischer Regierung einen neuen Höhepunkt im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts. Eines allerdings schaffte die Freiheitsbewegung in Kronberg doch: Als Maßnahme des Aufbegehrens gegen obrigkeitliche Forderungen ist der Kauf der Zehntscheune durch die Stadt im Revolutionsjahrs anzusehen.

Die entschädigungslose Abschaffung der Zehntbesteuerung war eine der zentralen Forderungen der Märzrevolution. Um Genehmigung dieses Kaufs wurde erst ein Jahr später, im Jahr 1849, nachgesucht. Geschickterweise, nachdem die Frage der Zehntablösung geregelt worden war.

„Interessanterweise wurde Kronbergs Anfangsbuchstabe als K gestickt statt des damals üblichen C. Der Erhalt der historischen Fahne wurde von den Schützen durch eine fachmännische Restaurierung gesichert.“ HRP

## Im Café Rotkehlchen sind noch Plätze frei

**Hochtaunuskreis** – Es ist schon ein besonderes Café, das „Café Rotkehlchen“ des DRK-Kreisverbands Hochtaunus e.V. und besondere Menschen sind seine Gäste. In einer kleinen Runde können Menschen mit Demenz regelmäßig zum gemütlichen Beisammensein in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 zusammenkommen. Gemeinsam wird so langsam der Winter verabschiedet und der Frühling begrüßt, sei es in Gesprächen oder bei einem gemeinsamen Spaziergang bei schönem Wetter – und auch die Osterzeit will vorbereitet sein und gemeinsam gefeiert werden. Es sind

noch Plätze frei an den drei Nachmittagen - dienstags, donnerstags und freitags - jeweils von 14 bis 17 Uhr, an denen die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des DRK den maximal sechs Gästen ein abwechslungsreiches, aber stets auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmtes Programm anbieten. Bei Bedarf steht auch ein Fahrdienst zur Abholung bereit.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Jens Berger als Leitung des Fachbereichs Demenz des DRK unter 06172-129545 zur Verfügung.



(v.l.n.r.) Dr. Ralf A. Pampel, Dr. Heide-Margaret Esen-Baur, Dr. Jochen Eichhorn

Foto: privat

## Dr. Ralf A. Pampel zum neuen Co-Fraktionsvorsitzenden der KfB gewählt

**Kronberg (kb)** – Die Fraktion der unabhängigen „Wählergemeinschaft Kronberg für die Bürger“ (KfB) in der Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Fraktionssitzung Dr. Ralf A. Pampel zum neuen Co-Fraktionsvorsitzenden neben Dr. Heide-Margaret Esen-Baur gewählt. „Ich freue mich sehr über das Vertrauen meiner Fraktion und auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr. Vor Kronberg liegen wichtige Aufgaben, und weitreichende Entscheidungen stehen an. Um die für Kronberg jeweils besten Lösungen zu finden, bedarf es auch eines fraktionsübergreifenden Dialogs, den ich in Zukunft intensivieren möchte.“ so Ralf Pampel. Ralf Pampel kennt

Kronberg bereits seit seiner Kindheit. Nach einer mehrjährigen studiums- und berufsbedingten Abwesenheit ist er mit seiner Familie im Jahr 2004 wieder nach Kronberg zurückgekehrt. Die Neuwahl wurde erforderlich, da der bisherige Co-Fraktionsvorsitzende Dr. Jochen Eichhorn aus beruflichen Gründen darum gebeten hatte, ihn von dieser Aufgabe zu entbinden. Er bleibt weiterhin als Stadtverordneter Mitglied der KfB-Fraktion und des Ausschusses für Kultur und Soziales. Näheres zu den Mandatsträgern ist auf der Homepage der Wählergemeinschaft [www.kfb-kronberg.de](http://www.kfb-kronberg.de) zu finden, ebenso aktuelle Informationen zur Lokalpolitik.

## Freier Standplatz beim Ostermarkt

**Oberhöchstadt (kb)** – Aufgrund der Erkrankung einer Ausstellerin kann ein Marktstand beim 30. Oberhöchstädter Ostermarkt neu vergeben werden. Der Ostermarkt findet am Sonntag, 26. März, von 10 bis 17 Uhr im Haus Altkönig, Altkönigstraße 30, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Interessenten melden sich beim Stadtmarketing per E-Mail unter [marketing@kronberg.de](mailto:marketing@kronberg.de).

## Ortsbeirat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung

**Oberhöchstadt (kb)** – Der Ortsbeirat Oberhöchstadt trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Donnerstag, 16. März, um 19.30 im Dalleshaus. Bürgerinnen und Bürger sind zur Sitzung eingeladen. Vor der Sitzung besteht die Möglichkeit, Fragen an das Gremium zu stellen. Die Tagesordnung wird auf der Internetseite der Stadt Kronberg veröffentlicht.

## BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia &amp; Leo Peselmann

Die ersten  
Frühlingsboten  
locken...

Besten Erfolg mit unserer  
Pflanzerde Eigenmischung

vom 11.-18. März  
statt €12,50 nur €10,-

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg  
Tel. 0 6172 - 31716 · [www.baumschule-peselmann.de](http://www.baumschule-peselmann.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



## Videokunst von Elizabeth Price in der Schirn Kunsthalle

**Kronberg (kb)** – Vom 23. März bis 28. Mai präsentiert die Schirn Kunsthalle Frankfurt Videokunst von Elizabeth Price. Die Turner-Preisträgerin komponiert Bild, Text und Sound zu Rauminstallationen, die kulturelle und sozio-politische Begebenheiten neu inszenieren und wenig beachtete Geschichten in den Fokus nehmen. Die große Einzelausstellung vereint neue und erstmals in Deutschland gezeigte Werke der Künstlerin. Die Schirn zeigt zwei raumgreifende Installationen mit je zwei korrespondierenden Videoarbeiten, zudem vier Videovorträge, die Einblicke in den Arbeitsprozess der Künstlerin geben. Prices Bewegtbild-Arbeiten liegt eine konzeptuelle Arbeitsweise zugrunde. Jedes ihrer Videos basiert auf akribischer Recherche, auf der umfassenden Sichtung von Archiven und Materialsammlungen. Aus Kunstgegenständen und Dokumenten von historischen Ereignissen entwickelt sie im Zuge ihrer digitalen Aneignung neue Erzählungen. Eine wesentliche Rolle spielt das Klangerlebnis im Raum. Über die akustische Atmosphäre eines technisch-synthetischen Voice-Overs entsteht die sicht- und hörbare Erzählung. Ein wiederkehrendes Thema ist die durch die Digitalisierung veränderte, hierarchische Arbeitswelt, insbesondere die Zunahme von Informationsarbeit, Bürotätigkeit und Verwaltung. Prices Videos werfen Fragen zu Macht, Geschlecht, Wert und Sprache auf und verorten sie im geteilten Raum von Technologie und Kultur. Dr. Sebastian Baden, Direktor der Schirn Kunsthalle Frankfurt, betont: „Elizabeth

Prices künstlerische Arbeit richtet den Blick auf das Kleingedruckte des Informationszeitalters. Mit ihren aufwendigen Bewegtbild-Filmen hinterfragt die Künstlerin die Logik der linearen Erzählung sowie tradierte Ordnungs- und Bewertungssysteme von Arbeit, Geschlecht, Macht und gesellschaftlicher Sichtbarkeit. Price geht es um die Relektüre von Daten, die Beobachtung von Randnotizen und Sekundärinformation. Durch ihr spezifisches Verfahren einer digitalen Dekonstruktion und Neuerzählung ermöglichen ihre Videos vielstimmige neue Perspektiven auf gesellschaftliche Strukturen.“

Elizabeth Price, geboren im Jahr 1966 in Bradford, Yorkshire, studierte am Royal College of Art, London und an der Leeds University. Heute lebt und arbeitet sie in London. Ihre Arbeiten waren international in wichtigen Gruppenausstellungen zu sehen. Einzelausstellungen fanden zuletzt unter anderem bei Artangel, London, in der Tate Britain, London, im Chicago Institute of Art, der Julia-Stoschek-Stiftung, Düsseldorf, der Index-Galerie, Stockholm, dem Musée d'art Contemporain, Montreal, dem Centro de Arte Dos de Mayo, Madrid, der Gallery of Modern Art, Glasgow sowie der Hunterian Gallery Glasgow und Panel, Edinburgh statt. Price wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. 2012 mit dem Turner Prize und 2013 mit dem Contemporary Art Society Annual Award. Sie ist derzeit als Professorin für Film und Fotografie an der School of Art der Kingston University, UK tätig.

## SPD-Ortsverein ehrt drei Mitglieder

**Kronberg (kb)** – Jeden Aschermittwoch treffen sich die Kronberger Sozialdemokraten und Sozialdemokratinnen zum Heringessen und um Mitglieder zu ehren. Volker Bielefeld, Heinz-Peter Haub und Adalbert Winkler erhielten Urkunden für 40 beziehungsweise 50 Jahre Mitgliedschaft.

Der Sozialdemokrat war in den 1980er und -90er Jahren Stadtverordneter und erhielt seine Urkunde und silberne Anstecknadel für 40 Jahre Parteimitgliedschaft. Alle Jahre wieder bereichert er die traditionelle Ostereiersuche in den Fichten mit Karottenkuchen. Der Ortsvereinsvorsitzende Thomas Kämpfer und sein Stellvertreter Ralf Löffler dankten Volker Bielefeld für sein Engagement.

Das Gründungsmitglied des Thäler Kerbvereins, gelernter Buchdrucker und früherer

Hausmeister der Stadthalle ist seit 1973, also seit 50 Jahren, SPD-Mitglied und jetzt Träger einer goldenen Anstecknadel. Heinz-Peter Haub steht in der Tradition seiner Familie: Vater und Großvater waren Sozialdemokraten, sein Großonkel Peter Sattler war ein Widerstandskämpfer im Dritten Reich und seine Großtante Auguste Sattler Stadtverordnete. Der Volkswirt, Hochschullehrer an der Frankfurt School of Finance and Management ist seit 40 Jahren Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands und war einige Jahre auch Mitglied im Vorstand des Ortsvereins. Ebenso wie Volker Bielefeld und Heinz-Peter Haub nimmt Adalbert „Atze“ Winkler an vielen Treffen und Festen des Ortsvereins teil – und vom Zusammenkommen lebt wie jeder Verein auch der Ortsverein einer Partei.

## „Nanas“ live erleben – Niki de Saint Phalle in der Schirn

**Hessen (gs)** – Niki de Saint Phalle (1930 – 2002) zählt als eine der Hauptvertreterinnen der europäischen Pop-Art und Mitbegründerin des Happenings zu den bekanntesten Künstlerinnen ihrer Generation.



Foto: Schirn Kunsthalle, Frankfurt am Main

Bis zum 21. Mai 2023 beleuchtet die Schirn Kunsthalle Frankfurt das vielfältige Œuvre der französisch-amerikanischen Visionärin in einer umfassenden Ausstellung, die mit rund einhundert Arbeiten einen Überblick über alle Werkphasen bietet.

### Umfangreiche Ausstellung

Die umfangreiche Ausstellung in der Schirn beleuchtet das künstlerische Spektrum von de Saint Phalle, von den frühen Gemälden bis hin zu ihren großformatigen Skulpturen. Für die Präsentation konnte die Schirn bedeutende Leihgaben aus deutschen und internationalen Museen, öffentlichen wie privaten Sammlungen gewinnen und in Frankfurt zusammenführen, u. a. aus dem Sprengel Museum Hannover, dem Musée d'Art Moderne et d'Art Contemporain, Nizza, dem Museum für Kunst und Geschichte Fribourg, dem Moderna Museet, Stockholm, dem mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, dem Museum Tinguely Basel und dem Kunsthaus Zürich.

### Mittagstisch und Versammlung bei der kfd

**Kronberg (kb)** – Die Jahreshauptversammlung der kfd Kronberg und Schönberg findet statt am Montag, 13. März, um 18 Uhr im Raum Don Bosco des katholischen Pfarrhauses in der Katharinenstraße. Begonnen wird mit einer geistlichen Besinnung und einem kleinen Imbiss. Die Eindrücke dieses Abends können alle Mitglieder und Interessierten beim Mittagstisch im Schützenhof am 16. März um 12.30 Uhr austauschen und weitergeben. Eingeladen sind alle, es findet keine Reservierung statt.

### SPD mit Stammtisch 60plus im Haus Altkönig

**Oberhöchststadt (kb)** – Am 28. März findet um 18 Uhr im Haus Altkönig in Oberhöchststadt im Gelben Salon wieder der monatliche Stammtisch der SPD AG 60+ Kronberg statt. Eingeladen sind insbesondere auch jüngere Genossen und Menschen, die die Positionen der SPD näher kennenlernen möchten oder ihre Überlegungen zur aktuellen Politik mitgeben möchten. Der Stammtisch der AG 60plus der SPD Kronberg findet monatlich jeweils am letzten Dienstag des Monats statt. In lockerer Runde werden aktuelle kommunalpolitische und überörtliche Themen besprochen.

**Impressum**  
Kronberger Bote

**Herausgeber:**  
Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsleitung:**  
Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:**  
Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

**Geschäftsstelle:**  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

**Redaktion:**  
Hannelore Muth-Ziebe  
redaktion-kb@hochtaunus.de

**Auflage:**  
10.000 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchststadt und Schönberg

**Preisliste:**  
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

**Druck:** ORD GmbH Alsfeld

**Internet:**  
www.taunus-nachrichten.de

**Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.**

**PIETÄT MÜLLER**  
Bestattungen seit 1950

☎ 06173 / 2997

Ein Sterbefall ist keine Routine – sondern ein letztes Zeichen der Ehrerweisung.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus  
info@pietaetmueller.de · www.pietaetmueller.de

**Wir sind immer für Sie da.**

**PIETÄT HEIL**

Limburger Straße 25a  
61476 Kronberg-Oberhöchststadt  
Telefon: 06173 - 6 36 00  
Telefax: 06173 - 6 43 38

– Bestattungen aller Art und Überführungen –  
– kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –  
– sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

**Ökumenische Diakoniestationen**  
im Dekanat Kronberg  
**KRONBERG + STEINBACH**

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263-0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Wilhelm-Bonn-Str. 5 · 61476 Kronberg · www.diakonie-kronberg.de **Diakonie**

*Du fehlst.*  
*Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.*  
*Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.*

Wir nehmen Abschied von

**Fried Aulbach**  
\* 30. 10. 1936 † 26. 2. 2023

In stiller Trauer  
Hildegard Aulbach  
Peter Aulbach  
mit Lars und Björn  
Martina und Christian Peiler  
mit Oliver und Clemens  
sowie alle Angehörigen

61476 Kronberg-Oberhöchststadt, Altkönigstraße 5

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24. März 2023, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchststadt, Steinbacher Straße statt.

**Marlore Muth**  
geb. Kindgen  
\* 14. April 1928 † 28. Februar 2023

Unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und wunderbare Omi ist zu Hause friedlich eingeschlafen. Ihr bis zuletzt wacher Geist, ihre warmherzige Anteilnahme am Leben der großen Familie, ihr Humor und ihre beeindruckende Lebensdisziplin bis zum Schluss, behalten wir für immer in unserem Herzen.

Bettina von Lintel-Mengler  
Carlo und Tanja mit Ava  
Nora  
Julia

Jutta Munzinger und Stephan Krall  
Philipp und Franziska mit Paul und Theo  
Charlotte und Felix mit Celita, Caspar und Ferry  
Max

Wolf und Katrin Muth  
Felix und Denise  
Alexa

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis im Friedwald Weilrod statt.  
Traueradresse: Familie Muth, Hasenpfad 2, 61479 Glashütten





## Stellenmarkt

Aktuell

Altkönig-Stift 

Das Altkönig-Stift bietet seinen rund 620 Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und vielseitige Angebotspalette ermöglicht unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Rund 310 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein lückenloses Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichen Eintritt in Voll- und/oder Teilzeit

- **Wohnbereichsleitungen (m/w/d)**
- **Pflegefachkräfte (m/w/d)**
- **Pflegehilfskräfte (m/w/d)**
- **Pflege- und Betreuungskräfte (m/w/d)**
- **Mitarbeiter/Aushilfen (m/w/d) im Bereich Service und Café/Restaurant**

Für Vorab-Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Personalabteilung unter der Telefonnummer 06173 315854 oder unter [karriere@altkoenig-stift.de](mailto:karriere@altkoenig-stift.de)

Weitere Informationen finden Sie auf [www.altkoenig-stift-karriere.de](http://www.altkoenig-stift-karriere.de)

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Besuchen Sie unseren Stand Nr. 24 auf der JobMesse in Frankfurt am Main am 18. März 2023 von 10.00 bis 16.00 Uhr



Zum nächstmöglichen Termin suchen wir Unterstützung in unserem Büro in Eschborn:

**AUSHILFE (m/w/d) auf Minijobbasis**

**MTC** ist eine bundesweit ausgerichtete Dienstleistungsagentur für Personalservice und Catering auf Messen und Veranstaltungen.

**Ihre Aufgaben:** Konfektionieren der Messekleidung, logistisches Handling sowie ergänzende administrative Tätigkeiten am PC.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter [info@mtc-agentur.de](mailto:info@mtc-agentur.de).

**MTC** Agentur für Messen, Tagungen und Congresses GmbH  
Mergenthalerallee 35-37 · 65760 Eschborn  
Tel. +49 6196 777110 · [www.mtc-agentur.de](http://www.mtc-agentur.de)

Wir, ein kleines Team brauchen Verstärkung.  
Unsere ZMV verlässt uns im November.  
Wir bieten einen **Ausbildungsplatz ZFA (m/w/d)** und suchen:

**ZFA (m/w/d) gerne mit Prophylaxe**  
**ZMV (m/w/d) für Abrechnung und Empfang**

Sprechstunden Mo – Do  
Interesse geweckt?

Rufen Sie uns gerne unter 06174-9987700 an

**Zahnarztpraxis Dr. Jens Carlos Weiss**

Altkönigstr. 4 A · 61462 Königstein · [bewerbung@dr-weiss.net](mailto:bewerbung@dr-weiss.net)

Die **Praxis Dr. Gerlach** in Königstein sucht einen **Minijobber (m/w/d)** für kleinere Arbeiten im zahntechnischen Labor. Manuelles Geschick erforderlich. Bewerbung nur als PDF an [praxis@kfo-gerlach.de](mailto:praxis@kfo-gerlach.de)

**Kronberger Bote**

jetzt weltweit lokal

**taunus**  
nachrichten

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Fahrerin oder Fahrer (m/w/d)**

erfahren und zuverlässig für längere Fahrten in unregelmäßigen Zeitabständen gesucht.

**Telefon 06173-995130**

Kleines familiengeführtes Hotel in Kronberg sucht **verantwortungsbewusste/n**

**Mitarbeiter/in**

für Zimmerreinigung, Frühstücksservice auf Minijob-Basis, gerne auch Hausfrau oder ältere Person. Arbeitszeit vormittags und bei Bedarf am Wochenende.

**Telefon 06173 / 94110**

**Hausmeister/Allrounder/Gärtner (m/w/d) + Hauswirtschafterin (m/w/d)**

mit guten Kochkenntnissen für exklusiven Privathaushalt in Kronberg/Ts. per sofort für Vollzeit + Festanstellung gesucht, Referenzen aus Privathaushalt erwünscht, sehr gute Dotierung  
**Tel.: 06187 9917170 · [info@consulting-home-garden.de](mailto:info@consulting-home-garden.de)**

**MFA (m/w/d)**

Gut gelauntes und motiviertes Praxisteam sucht Unterstützung für 15-30 Stunden wöchentlich.

Bewerbungen an [info@praxis-otterbach-wagner.de](mailto:info@praxis-otterbach-wagner.de)  
[www.praxis-otterbach-wagner.de](http://www.praxis-otterbach-wagner.de)

**Bedienung/ Koch (m/w/d)**

für Familienbetrieb im Taunus gesucht. 5-Tage-Woche, abends + Wochenende, Festanstellung und/oder Aushilfe, sehr gute Bezahlung.

**Zum Deutschen Haus**

Frankfurter Straße 18  
61479 Glashütten/Taunus  
H. Seel, Tel.: 0160 97963913  
[hotel@zdhs.de](mailto:hotel@zdhs.de) · [www.zdhs.de](http://www.zdhs.de)

Für unser Team in Oberursel suchen wir Verstärkung!

Wir wünschen uns eine erfahrene

**Reiseverkehrskauffrau (m/w/d)**

zu attraktiven Arbeitszeiten

Bewerbungen richten Sie bitte an:

**Reisebüro Gerech**

Reisebüro touristik im quadrat GmbH  
Adenauerallee 16, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 54083  
E-Mail: [info@reisegerecht.de](mailto:info@reisegerecht.de)

**Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH**

Theresenstraße 2  
61462 Königstein

Wir suchen ab sofort einen

**Mitarbeiter (m/w/d)**

für **Kundenempfang/Telefonzentrale** und allgemeine Bürotätigkeiten

**Wir erwarten:**

- ◆ kundenorientiertes Denken
- ◆ ein freundliches Auftreten
- ◆ deutsche Sprache in Wort und Schrift
- ◆ Zuverlässigkeit
- ◆ gute Computerkenntnisse (Mac)

**Wir bieten Ihnen dafür:**

- ◆ ein nettes, kollegiales Arbeitsumfeld
- ◆ selbstständiges Arbeiten
- ◆ leistungsgerechte Bezahlung
- ◆ 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche

Nun fehlt uns nur noch Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen) an Sigrid Pöhlmann ([poehlmann@hochtaunus.de](mailto:poehlmann@hochtaunus.de)).

**Beratung für Existenzgründer**

**Kronberg (kb)** – Im Rahmen des Beratungsangebots der städtischen Wirtschaftsförderung für Existenzgründer und kleine Unternehmen, die in Kooperation mit dem Verein Wirtschaftspaten e.V. erfolgt, informieren die Wirtschaftspaten auch insbesondere bei Existenzgründungen aus der Erwerbslosigkeit heraus. Dabei sind einige Besonderheiten zu berücksichtigen, beispielsweise die seit diesem Jahr geltenden Regelungen für das Bürgergeld. Der Verein Wirtschaftspaten e.V. agiert im Rhein-Main-Gebiet und arbeitet mit über 40 ehrenamtlich tätigen Wirtschaftspatinnen und -paten zusammen. Alle Beraterinnen und Berater sind ehemalige Fach- und Führungskräfte aus Industrie, Handel und Dienstleistungsbranche. Unter dem Motto „Wir beraten und leisten Hilfe zur Selbsthilfe“ stellen die Wirtschaftspaten ihre Kompetenz und Erfahrung zur Verfügung. Zum umfangreichen Leistungsangebot gehören Beratung zur Existenzgründung, zur Unternehmenssicherung und Unternehmensnachfolge sowie Seminare zu verschiedenen Themen der Unternehmensführung. Das Angebot der Beratung in Kronberg im Taunus richtet sich an Kron-

berger Gewerbetreibende oder solche Interessentinnen und Interessenten, die gerne ein Business am Standort Kronberg im Taunus starten möchten. Beratungstermine werden individuell vergeben. Die Beratungszeit für ein kostenloses Erstgespräch beträgt rund 60 Minuten. Dafür stellt die Stadt eine geeignete Räumlichkeit bereit und koordiniert die Terminvergabe. Auf Wunsch kann die Beratung auch online angeboten werden. Berater in Kronberg sind Helmut Schröder und Ulrich Sprandel. Bei der Anmeldung sind drei Terminvorschläge für das Gespräch sowie die Kontaktdaten (Name, Anschrift, E-Mail, Telefon) zu übermitteln, damit der Berater zur Vorbereitung auf das Gespräch Kontakt aufnehmen kann.

Interessenten können sich direkt an die Berater in Kronberg wenden: Wirtschaftspaten e.V., Beratung Kronberg c/o Helmut Schröder, E-Mail: [helmut.schroeder@wirtschaftspaten.de](mailto:helmut.schroeder@wirtschaftspaten.de), Telefon: 0171-342 6351, c/o Ulrich Sprandel, E-Mail: [ulrich.sprandel@wirtschaftspaten.de](mailto:ulrich.sprandel@wirtschaftspaten.de), Telefon: 0173-4228199. Auskünfte gibt es auch über die städtische Wirtschaftsförderung,

**Starke Leistung – Mu12 ist Hockey-Vize-Hessenmeister**

Die Hockey-Abteilung mit einer starken Hallensaison

Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Der MTV Kronberg gratuliert seinen mU12 zum Hockey-Vize-Hessenmeister. Nach einer starken Hallensaison erreicht die MU12 des MTV Kronberg das Final Four der hessischen Meisterschaft. Das Turnier wurde letztes Wochenende in der Taunushalle des Taunusgymnasiums ausgespielt. In einem spannenden Halbfinale ging es gegen die Jungs vom SAFO Frankfurt, das die Kronberger Jungs mit starker Mannschaftsleistung für sich entschieden. Das Finale war erreicht und der Jubel kannte keine Grenzen. Der Finalgegner war dann wie so oft der SC 1880 Frankfurt. In einem sehr ausgeglichenen Spiel gegen starke 80iger fehlte dann leider das letzte Quäntchen Glück. Mit einem Pfortenkracher und einer super parierten Ecke in der letzten Minute mussten sich die mU12 am Ende mit einem 0:1 zufriedengeben. Bei den

Kronberger Jungs flossen ein paar Tränen der Enttäuschung. Am Ende dominierten aber die Freude und der Stolz über die grandiose Leistung und die hessische Vize-Hessenmeisterschaft.

Ein toller Erfolg für Spieler, Trainer, Eltern und Verein. Nun geht es in die Feldsaison auf den Kunstrasen und um die erneute Chance auf den Hessen-Titel. Der MTV bietet als Einstieg in den Hockey-Sport ein kostenloses Schnuppertraining an. Kinder ab vier Jahren und natürlich ältere Kinder können sich unter [schnupper@mtv-kronberg.clubdesk.com](mailto:schnupper@mtv-kronberg.clubdesk.com) melden oder einfach mal vorbeikommen, um ein Training zu verabreden.

Besonders gesucht werden Jungs der Jahrgänge 2017-2012, die Lust haben, diesen tollen Mannschaftssport auszuprobieren und Teil der Hockeyfamilie zu werden.

# Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**REH in Ruhelage von Kelkheim-Fischbach**  
Schön angelegter, großer Garten, 118 m<sup>2</sup> gepflegte Wfl., Wintergarten, Kachelkamin, große Garage für nur **555.000,- €**  
Energieklasse H, Endenergiebedarf 293,7 kWh, Öl, Bj. 1965  
☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Schicke DHH - Bestlage Kelkheim**  
Ruhige Spielstraße, 290 m<sup>2</sup> Sonnengrundstück, 5 Zi., Wohnzimmer mit Parkett und Kamin, modernes Bad und Heizung für nur **749.000,- €**.  
Energieklasse E, Endenergiebedarf 152 kWh, Gas, Bj. 1988  
☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Liebe Eigentümer, für den Verkauf/ die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen**  
**360°**  
Rundgang.  
Gleich anrufen und beraten lassen.  
☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**



**Verkauf • Vermietung**  
☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Heizen: Verbraucherzentrale gibt Tipps zur Schimmelvermeidung**  
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, die Energieberatung der Verbraucherzentrale liefert Tipps dazu, wie Eigentümer und Mieter durch richtiges Heizen und Lüften die Bildung von Schimmel verhindern können. Nach dem Duschen, Kochen oder Schlafen sollte die Immobilie zunächst einmal komplett durchgelüftet werden. Im Anschluss daran empfiehlt die Energieberatung der Verbraucherzentrale, die Fenster noch für zwei bis drei Stunden anzukippen. Auf diese Weise könne auch sogenannte Sorptionsfeuchte, die sich beispielsweise auch in Handtüchern, Matratzen und Decken befindet, entweichen. Schließen die Eigentümer oder die Mieter die Fenster nach dem angegebenen Zeitraum wieder, halte sich auch der Energieverlust in Grenzen. Bei dieser Lüftung sei der Raumtrocknungseffekt zudem größer als beim dreimaligen Stoßlüften. Die Verbraucherzentrale empfiehlt außerdem, die Türen zwischen den unterschiedlichen Wohnräumen geschlossen zu halten. Der Grund dafür ist, dass dort oft unterschiedliche Temperaturen herrschen und feuchte Luft nicht in kühlere Räume gelangen sollte. Denn das könnte zur Schimmelbildung führen. Weitere Tipps zum Thema erhalten Interessenten unter [verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder unter der kostenfreien Hotline 0800 - 809 802 400.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig  
Quelle: [verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://verbraucherzentrale-energieberatung.de)  
Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: [info@haus-t-raum.de](mailto:info@haus-t-raum.de) · [www.haus-t-raum.de](http://www.haus-t-raum.de)

**PaXsecura – aus Erfahrung sicher**  
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.  
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.



**KEINBRUCH**

Max-Planck-Straße 12  
65779 Kelkheim  
Tel. 0 61 95 – 91 15 94  
[www.schreinereipreuss.de](http://www.schreinereipreuss.de)  
E-Mail: [info@schreinereipreuss.de](mailto:info@schreinereipreuss.de)

**PaX**  
FENSTER UND TÜREN  
Partnerbetrieb

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**



**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)

Beachten Sie unseren Immobilienmarkt!



## Wieder JamSesh68 im „Freizeit“



Immer einen Hauch Perkussion zur Hand...

Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Wenige Instrumente werden von Steffi aus Neu-Isenburg, Arne aus Mühlheim und Wolle aus Darmstadt richtig groß eingesetzt. Immer einen Hauch Perkussion zur Hand, singt das Trio bevorzugt dreistimmig. Dazu wird eine akustische beziehungsweise E-Gitarre sowie Synthesizer-Gitarre gespielt. Und bei den teils ohne die dem Ohr gewohnte große Orchestrierung spielten

bekannteren Originalsongs von ELO, Peter Gabriel, Queen oder Supertramp darf man sich von den dreien bei ihrem Auftritt überraschen lassen. Manch ehrwürdiges Werk großer Bands wird hier in kleiner Besetzung großartig vorgetragen. Wie gewohnt am Montag, 13. März, von 20 bis 22 Uhr im „Freizeit“, Friedrichstraße in Kronberg-Schönberg. Wie immer ist der Eintritt frei.

## Räuber und Beute – Wettrüsten im Tierreich

**Kronberg (kb)** – Zweimal im Monat werden im Opel-Zoo Öffentliche Führungen zu verschiedenen Themen angeboten. Bei der nächsten Führung am 11. März geht es um das Thema „Räuber und Beute – Wettrüsten im Tierreich“.

Sie startet um 15 Uhr an der Statue des Zoo-gründers hinter dem Haupteingang. Vor den verschiedenen Gehegen erfahren die Teilnehmer an der Führung, wie sich verschiedene Tierarten entwickelt haben, entweder, um bei der Jagd erfolgreich oder um vor den Fressfeinden möglichst sicher zu sein.

Beispiele für dieses „Wettrüsten im Tierreich“ sind sicher die Zebras. Die Evolution hat sich etwas dabei „gedacht“, dass sie die afrikanischen Pferde mit den schwarz-weißen Streifen ausgerüstet hat: Sie bilden nicht nur einen Schutzmechanismus gegen die Stiche Krankheiten übertragender Insekten, sondern verwirren auch die Raubtiere: Bei der flimmernden Luft in der Hitze der Savanne ist das Einzeltier mit seinen Streifen nicht mehr gut auszumachen und somit vor seinen Fressfeinden besser geschützt.

Weitere Beispiele, auch auf Seiten der Jäger, folgen während des Zoorundgangs bei der

Führung. Die Öffentlichen Führungen im Opel-Zoo sind stets kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich. Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9 bis 17 Uhr, ab dem 25. März bis 18 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Eintritt der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben und es durch Drehtore verlassen. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.



Böhmzebras

Foto: Archiv Opel-Zoo

# Bauen & Wohnen

## Massivholzdielen: Kompromisslos kreativ

(epr) Kaum irgendwo lassen sich Kreativität und Individualismus so wunderbar ausleben wie bei der Gestaltung der eigenen vier Wände. Neben Mobiliar, Deko-Artikeln und Textilien bestimmt vor allem der Fußboden den Charakter des Raumes maßgeblich. Moderne Bewohner legen daher nicht nur Wert auf Optik und Strapazierfähigkeit, sondern auch auf natürliche Materialien mit einer guten Ökobilanz. Mit den neuen Concept-Massivholzdielen in der stark nachgefragten Holzart Eiche trägt Osmo diesem Trend Rechnung und vereint Attraktivität, Langlebigkeit und Wohn-gesundheit zu einem überzeugenden Gesamtpaket. Die Massivholzdielen bieten dank der freien Kombination von Sortierung, Struktur und Farbvariante einen enormen individuellen Gestaltungsspielraum – mehr Kreativität geht nicht! Sie sind in den Sortierungen Natur oder Rustikal sowie wahlweise als geschliffene Variante mit glatter,

pflegeleichter Oberfläche oder als gebürstete Variante mit feiner, authentischer Rillenstruktur erhältlich. Zudem bietet Osmo insgesamt sieben moderne Farbtöne, die alle dem angesagten Matt-Look Rechnung tragen: Neben Farblos geölt und vier verschiedenen Weiß-Abstufungen stehen mit Raw Look und Natural zwei Ausführungen zur Wahl, um Oberflächen das aktuell sehr beliebte Aussehen von unbehandeltem Holz zu verleihen. Wie alle Fußbodenbeläge von Osmo verfügen die Concept-Massivholzdielen dank des bewährten Hartwachs-Öl Pflege-Finishs über eine trittfeste, widerstandsfähige, wasser- sowie schmutzabweisende Oberfläche und sind schadstoffgeprüft sowie frei von Allergieauslösern. Die fertig endbehandelten Massivholzdielen benötigen nach der Verlegung keine weitere Einpflege vor Ort. Mehr unter [www.osmo.de](http://www.osmo.de) sowie [www.homeplaza.de](http://www.homeplaza.de).



Individuell und voll im Trend: Bei den neuen Osmo Concept-Massivholzdielen können Sortierung, Struktur und Farbe vollkommen frei gewählt werden. (Foto: Osmo)

**Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!**



**Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung.** Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**Main Projekt Dienstleistung**  
Hausmeisterservice · Bodenleger · Trockenbau · Gartenarbeit  
Tel.: +49 176 46577330

**ZÖLLER & JOHN**  
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH  
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

**Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:**

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007 - 7144 · Handy 0171 - 7828192 · Fax 06007 - 930644  
E-Mail: [maler@zoeller-u-john.de](mailto:maler@zoeller-u-john.de) · [www.zoeller-u-john.de](http://www.zoeller-u-john.de)

## Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

9. 3. - 15. 3. 2023

**Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war**

Do. - So. + Di. 20.15 Uhr  
Fr. + Sa. + Mo. 17.30 Uhr

**Banshees of Inisherin**  
Mo. 20.15 Uhr

**Royal Opera House  
Der Barbier von Sevilla**  
Mi. 19.00 Uhr

**Maurice, der Kater**  
Do. 15.30 Uhr, Sa. + So. 15.00 Uhr

**Igor Levit**  
Do. + So. 17.30 Uhr

**Eintracht Frankfurt:  
In diesem Jahr - Der Film -  
Tickets ab sofort  
im Vorverkauf**

www.kronberger-lichtspiele.de  
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

## AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur  
nächsten Versteigerung!  
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
www.auktionshaus-oberursel.de

Auch kleine Anzeigen  
bringen oft

**großen  
Erfolg!**

### Treffen bei den „Heckstadt-Freunden“

**Oberhöchstädt (kb)** – Die ordentliche Hauptversammlung 2023 von „Heckstadt Freunde Oberhöchstädt“ findet am 22. März um 20 Uhr im Haus Altkönig, Altkönigstraße 30, statt. Auf der Agenda steht neben Vorstandswahlen der Ausblick auf die Aktivitäten des Vereins in diesem Jahr.

### Kreuzweg-Andachten

**Kronberg (kb)** – Der Liturgiekreis von St. Peter und Paul sowie St. Alban lädt in dieser so besonderen Zeit zu den diesjährigen Kreuzweg-Andachten in St. Alban, Schönberg, Friedrichstraße 55, ein. Termine für die Kreuzweg-Andachten in St. Alban sind: Sonntag, 12. März um 17 Uhr, Sonntag, 19. März, um 17 Uhr und am Sonntag, 26. März, um 17 Uhr.

### Versammlung bei der DLRG

**Oberhöchstädt (kb)** – Die Deutsche Lebens- Rettungs- Gesellschaft lädt am Mittwoch, 22. März, um 19 Uhr ins Dalles-Haus in den Herbert-Alzheimer-Saal ein. Auf der Tagesordnung stehen zuvor um 18.15 Uhr die Jugendversammlung, der Bericht des Vorstands sowie die Vorschau auf das 60-jährige Bestehen der Ortsgruppe.

### Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Elektrotechnik  
**Ritschel**

Beratung \* Planung \* Ausführung \* Service

**Elektrotechnik Ritschel**

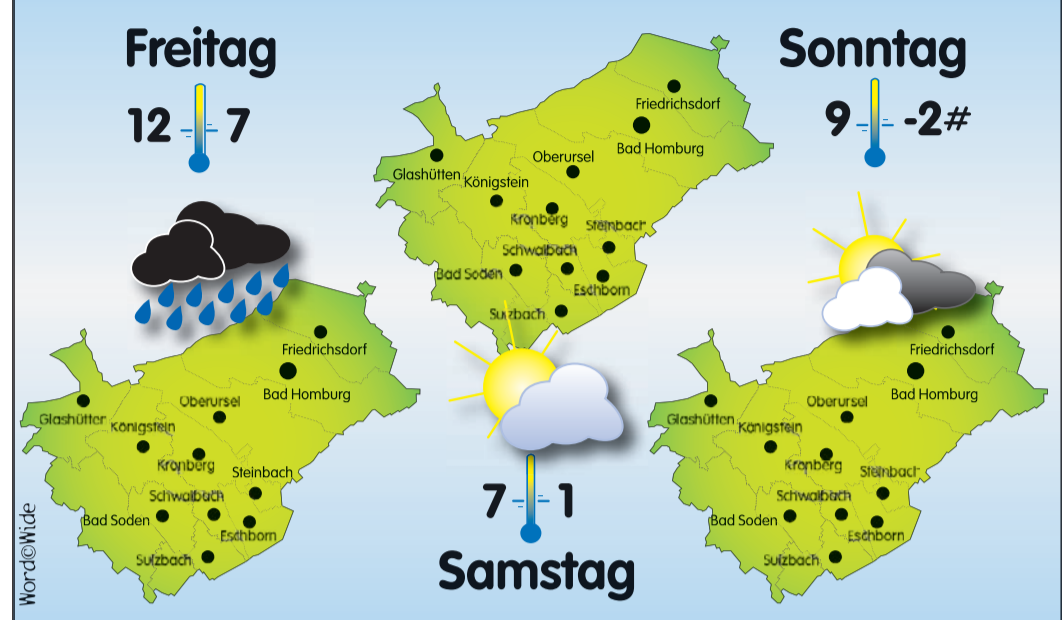
Inh. Martin Ritschel

Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg

Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103

info@elektro-ritschel.de

www.elektro-ritschel.de



## EFC mit Doppelsieg zur verdienten Tabellenführung



Der EFC fuhr einen Doppelsieg ein.

Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Das Spitzenspiel in der Kliga A zwischen den E-Junioren der beiden Burgstädte Kronberg und Königstein stand an. Beide Mannschaften konnten bisher auf eine starke Saison zurückblicken. Während der EFC Kronberg in dieser Saison bislang verlustpunktfrei geblieben ist, musste der 1. FC TSG Königstein nur im Hinspiel gegen den EFC Kronberg erstmalig Punkte abgeben.

Bei kaltem, aber sonnigem Wetter lieferten sich die beiden Nachbarn am vergangenen Sonntag somit ein spannendes Duell um die Tabellenführung. Garniert wurde

das Spiel durch überraschend viele Schlachtenbummler, die indes für die dazugehörige Derby-Stimmung sorgten.

In einem intensiven, aber freundschaftlichen Spiel, das zu jeder Zeit kurzweilig war und zahlreiche Torchancen auf beiden Seiten zu bieten hatte, konnte sich der EFC Kronberg schlussendlich mit einem wichtigen 2:1 Heimsieg durchsetzen.

Nur zwei Tage später traf der EFC Kronberg dann am Dienstagabend in einem Nachholspiel auf den Tabellenvierten der Kreisliga A, die Spvgg. Bomber Bad Homburg. Auch dieses Spiel konnte der EFC

Kronberg mit 2:1 für sich entscheiden und die Tabellenführung somit weiter ausbauen.

Mit unglaublichen 36 Punkten aus zwölf Spielen führt der EFC Kronberg nunmehr die Tabelle mit sechs Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten aus Königstein an und freut sich über einen äußerst gelungenen Rückrundenstart.

Am kommenden Sonntag stehen dann für die E1 die Regionsmeisterschaften im Futsal an. Als Hallenmeister des Hochtunuskreises hatte sich der EFC Kronberg bereits Anfang Februar für das vom Hessischen Fußballverband veranstaltete Turnier qualifiziert.



# RAUSTAUSCHWOCHE

Sanieren Sie jetzt noch ihre Öl- oder Gasheizung und profitieren Sie von unserer Aktion.  
Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.

3 gute Gründe für Ihren Heizungstausch:

- Heizkosten senken
- Invest in die Zukunft
- CO<sup>2</sup> Emissionen verringern



In Zusammenarbeit mit

**VIESSMANN**

Ober den Birken 2 | 65779 Kelkheim im Taunus | Telefon: 06174 / 99 89 115  
E-Mail: info@haustechnik-doerr.de | www.haustechnik-doerr.de

\* der Rabatt bezieht sich nur auf im Aktionszeitraum gestellte Angebote | \*\* Ab 01.04.2023 erhebt Viessmann eine Preiserhöhung in Höhe von 8 %  
\*\*\* Aufgrund der hohen Lieferzeiten bei Wärmepumpen können diese nicht in der Aktion berücksichtigt werden